



GESCHÄFTSBERICHTE RWTÜV

rwtuv



GESCHÄFTSBERICHTE RWTÜV

INHALTSVERZEICHNIS

- 05 Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates des RWTÜV e.V. in 2022
- 06 Mitglieder des Verwaltungsrates des RWTÜV e.V. in 2022
- 07 Bericht des Verwaltungsrates des RWTÜV e.V.
- 11 Mitglieder des Aufsichtsrates und Mitglieder der Geschäftsführung der RWTÜV GmbH in 2022
- 12 Bericht des Aufsichtsrates der RWTÜV GmbH
- 17 Kennzahlen RWTÜV GmbH Konzern
- 18 RWTÜV GmbH, Essen – Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022
- 20 RWTÜV GmbH, Essen – Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022
- 21 RWTÜV GmbH weltweit präsent

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

- 22 Grundlagen des Konzerns
- 23 Die Struktur der RWTÜV Gruppe
- 26 Marktwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
- 27 Geschäftsverlauf
- 37 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 40 Grundlagen des Konzernabschlusses
- 40 RWTÜV GmbH – Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 50 Prognose, Chancen- und Risikobericht

- 57 Mitarbeitende
- 58 Jubiläumsrückblick
- 60 RWTÜV: Den Menschen im Fokus
- 66 Effizient planen, sauber wirtschaften. RWTÜV wird nachhaltig.
- 68 RWTÜV Stiftung: Noch mehr Forschung, noch mehr Förderung

- 70 RWTÜV GmbH – Bilanz zum 31. Dezember 2022
- 72 RWTÜV GmbH – Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022
- 74 RWTÜV e.V. – Bilanz zum 31. Dezember 2022
- 76 76 RWTÜV e.V. – Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

- 78 RWTÜV e.V. – Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2022
- 80 RWTÜV e.V. – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022
- 82 Impressum

nwtuv
e.V.

MITGLIEDER DES VORSTANDES UND DES VERWALTUNGSRATES DES RWTÜV E.V. IN 2022

Vorstand



Dipl.-Kfm. Thomas Biedermann
Vorsitzender des Vorstandes



Fabian Fechner M.Sc.
Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstandes

Präsidium des Verwaltungsrates



Prof. Dr.-Ing. Hansgeorg Balhaus
Geschäftsführer HOCHTIEF Engineering GmbH,
Essen / Vorsitzender des Verwaltungsrates
(bis 14.12.2022)



Dr. Peter Sauermann
Regional Technology Director Europe, BP Europa SE,
Bochum / Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
(ab 09.06.2022) / Vorsitzender des Verwaltungsrates
(ab 14.12.2022)



Dr. Joachim Schneider
Stellv. Vorsitzender des
Verwaltungsrates (bis 09.06.2022)



Dr. Hans Christian Atzpodien
Geschäftsführer KLINIKUM VEST GmbH,
Recklinghausen / Stellv. Vorsitzender des
Verwaltungsrates (ab 14.12.2022)



Elisabeth Bienbeck-Ketelhohn
Mitglied der Geschäftsführung
G. Siempelkamp GmbH & Co. KG, Krefeld
Präsidiumsmitglied (ab 09.06.2022)

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES DES RWTÜV E.V. IN 2022

Verwaltungsrat



Bärbel Bergerhoff-Wodopia
Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung,
Essen



Matthias Hube
Leiter Kraftwerk Staudinger,
Uniper Kraftwerke GmbH, Großkrotzenburg



Felicitas von der Gathen
Mitglied der Geschäftsführung, Rhenus
Freight Logistics GmbH & Co. KG, Unna



Björn Kollmorgen
Geschäftsführer Kollmorgen
Steuerungstechnik GmbH, Köln



Ulf Reichardt
Vorsitzender der Geschäftsführung,
NRW.Energy4Climate GmbH, Ratingen



Stephanie Schunck
Head of Group Communications
& Public Affairs, RWE AG, Essen

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DES RWTÜV E.V.

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2022 seine satzungsgemäßen Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich über den Gang der Geschäfte und die Lage des Vereins sowie der Unternehmensgruppe informiert, die Führung der Geschäfte durch den Vorstand überwacht und diese in wichtigen Angelegenheiten des Vereins beraten. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über den Verlauf des Geschäftsjahres umfassend informiert. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Verwaltungsrates durch den Vorsitzenden des Vorstandes regelmäßig über alle Vorkommnisse sowie die Aufarbeitung der Pandemie-Auswirkungen und die Herausforderungen durch den Ukrainekrieg unterrichtet. Hinzu kam das 150-jährige Jubiläum des RWTÜV e.V. mit zahlreichen Jubiläumsaktionen. 2022 fanden zwei ordentliche Verwaltungsratssitzungen statt, am 9. Juni und am 14. Dezember.

Der Verwaltungsrat hat schriftliche und mündliche Berichte entgegengenommen und diese in seinen Sitzungen beraten. Dabei wurden alle wesentlichen Angelegenheiten des Vereins wie die wirtschaftliche Entwicklung, die Risikolage und das Risikomanagement eingehend beraten und alle Entscheidungen behandelt, die

der satzungsgemäßen Zustimmung des Verwaltungsrates bedürfen. Hierzu gehörte u. a. die Zustimmung zum Voranschlag des Vereins für das kommende Geschäftsjahr. Eingehend erörtert wurden die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronapandemie und des Ukrainekrieges auf die Unternehmensgruppe. Die Maßnahmen des Vorstandes zur Bewältigung der Nachwirkungen der Coronakrise und des anhaltenden Ukrainekrieges wurden zum Wohle der Gesellschaft, der Mitarbeitenden, der Kunden und der Mitglieder durch den Verwaltungsrat unterstützt. In seiner Sitzung im Juni 2022 hat der Verwaltungsrat zusammen mit dem Vorstand der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung vorgelegt, die insbesondere das Ziel verfolgte, die hybride oder virtuelle Durchführung der Sitzungen bzw. der Mitgliederversammlung zu ermöglichen und einer Einladung per E-Mail den Weg zu ebnen. Den Änderungen wurde vollumfänglich zugestimmt.

Der vom Vorstand nach HGB aufgestellte Jahresabschluss des RWTÜV e.V. zum 31. Dezember 2022 und der nach IFRS freiwillig aufgestellte konsolidierte Abschluss der RWTÜV e.V. Unternehmensgruppe zum 31. Dezember 2022 sowie der Lagebericht wurden durch den Abschlussprüfer, die BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, geprüft. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Abschlüsse und der Lagebericht haben den Mitgliedern des Verwaltungsrates vorgelegen. Sie wurden in der Sitzung am 15. Juni 2023 unter Einbindung des Abschlussprüfers beraten.

Der Verwaltungsrat hat nach eigener Prüfung gegen die Abschlüsse, den Bericht über die Lage sowie die Ergebnisse der Abschlussprüfung keine Einwände erhoben. Der Verwaltungsrat schloss sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung an und hat die Zustimmung zum Jahresabschluss 2022 des RWTÜV e.V. in seiner Sitzung am 15. Juni 2023 erteilt.

2022 endete die Amtszeit im Verwaltungsrat turnusgemäß oder durch Amtsniederlegung von Dr. Joachim Schneider (E.ON SE) und Professor Hansgeorg Balthaus (HOCHTIEF Engineering GmbH). In den Verwaltungsrat wiedergewählt wurden Bärbel Bergerhoff-Wodopia (RAG Stiftung) und Matthias Hube (Uniper Kraftwerke GmbH).

Im Laufe des Jahres 2022 hat sich das Präsidium des Verwaltungsrates aufgrund der Amtsniederlegungen wie folgt verändert:

Neuer Vorsitzender ist Dr. Peter Sauermann (BP Europa SE), stellvertretender Vorsitzender ist Dr. Hans Christian Atzpodien (Klinikum VEST GmbH) und drittes Präsidiumsmitglied ist Elisabeth Bienbeck-Ketelhohn (G. Siempelkamp GmbH & Co. KG).

Im Namen des Verwaltungsrates danken wir den Mitgliedern des Vorstandes, den Geschäftsführern der Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe, den Mitarbeitenden sowie den Arbeitnehmervertretungen für ihren tatkräftigen Einsatz in einem erneut herausfordernden Jahr.

Essen, im Juni 2023



Prof. Dr. Hansgeorg Balthaus
ehem. Vorsitzender des Verwaltungsrates



Dr. Peter Sauermann
Vorsitzender des Verwaltungsrates



*„Der Verwaltungsrat
hat nach
intensiver Prüfung
keine Einwände.
Wir danken
für das große
Engagement!“*



Prof. Dr. Hansgeorg Balhaus
ehem. Vorsitzender des Verwaltungsrates



MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES UND MITGLIEDER DER GESCHÄFTS- FÜHRUNG DER RWTÜV GMBH IN 2022

Aufsichtsrat



Dr. rer. pol. Elmar Legge
Vorsitzender des Aufsichtsrates
der RWTÜV GmbH, Essen



**Professor Dr. rer. nat.
Karl Friedrich Jakob**
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
der RWTÜV GmbH, Essen



Dr. jur. Jürgen-Johann Rupp
Mitglied des Vorstandes der
RAG-Stiftung, Essen



Dipl.-Ing. Volker Höhnisch
Vorsitzender des Vorstandes
TÜV Thüringen e.V., Erfurt



Dipl.-Ing. Muharrem Gedikoglu
Technischer Angestellter,
cetecom advanced GmbH, Essen



Dipl.-Ing. Hüseyin Güngör
Technischer Angestellter,
cetecom advanced GmbH, Essen

Geschäftsführung



Dipl.-Kfm. Thomas Biedermann
Vorsitzender der Geschäftsführung
der RWTÜV GmbH



Fabian Fechner, M. Sc.
Mitglied der Geschäftsführung
der RWTÜV GmbH

BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DIE GESCHÄFTSBERICHTE 2022 DER RWTÜV GMBH

Der Aufsichtsrat der RWTÜV GmbH hat im Geschäftsjahr 2022 die Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Er hat die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Hinzu kam das 150-jährige Jubiläum des RWTÜV e.V. mit zahlreichen Jubiläumsaktionen, die im Aufsichtsrat Zustimmung erhielten.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden neben drei ordentlichen Aufsichtsratssitzungen am 27. April, 14. September und 7. Dezember auch zwei außerordentliche Sitzungen am 23. März und 13. Juni statt. Ferner tagte der Personalausschuss am 27. April. Alle Sitzungen fanden unter Beachtung der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Covid-19-Hygienemaßnahmen des RKI zumeist hybrid per Videokonferenz statt.

Fester Bestandteil der Sitzungen waren ausführliche Berichte über die Situationen in den Geschäftsbereichen und in einzelnen Portfoliounternehmen. Dazu erhielt der Aufsichtsrat von der Geschäftsführung detaillierte Berichte. Im Fokus standen Themen wie

die Aufarbeitung der Pandemie-Auswirkungen und die Herausforderungen durch den Ukrainekrieg sowie die damit einhergehenden inflationären Entwicklungen, aber auch die Erweiterung des Portfolios durch Zukäufe. Darüber hinaus wurde regelmäßig das Thema Nachhaltigkeit in der Unternehmensgruppe erörtert. Die getroffenen Maßnahmen und Entscheidungen wurden durch den Aufsichtsrat vollumfänglich unterstützt.

Die Geschäftsführung unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung, die finanzielle Lage sowie die Rentabilität des Konzerns und der Konzernunternehmen, das Risikomanagementsystem, das Interne Kontrollsystem (IKS) und über das Compliance Management System (CMS). Auch alle weiteren wichtigen Geschäftsvorgänge wie Investitionen, Desinvestitionen oder personelle und organisatorische Veränderungen wurden von der Geschäftsführung im Einzelnen erläutert. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden des Weiteren im Aufsichtsrat beraten und mit der Geschäftsführung besprochen. Zu den Berichten und

Beschlussempfehlungen der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben, soweit dies nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen, dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung erforderlich war.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen mit der Geschäftsführung in regelmäßigem Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Konzerngesellschaften, deren Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, hat für das Geschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 den Jahresabschluss der RWTÜV GmbH, den Konzernabschluss der RWTÜV GmbH und ihrer Tochtergesellschaften und den Lagebericht der RWTÜV GmbH und den Konzernlagebericht, die nach § 315 HGB Abs. 3 zusammengefasst wurden, geprüft. Die Prüfung des Jahresabschlusses der RWTÜV GmbH und des zusammengefassten Lageberichts gem. § 317 ff. HGB hat zu keinen Einwendungen gegen dessen Ordnungsgemäßheit geführt. BDO hat dem Jahresabschluss der RWTÜV GmbH und dem zusammengefassten Lagebericht am 3. April 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Konzernabschlusses der RWTÜV GmbH und ihrer Tochtergesellschaften sowie des zusammengefassten Lageberichts durch den Abschlussprüfer, die nach IFRS erfolgte, wie sie in der EU und nach deutschen gesetzlichen Vorschriften (§ 315e Abs. 1 HGB) anzuwenden sind, hat mit einer Einschränkung des Prüfungsurteils zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungs-

gemäßheit geführt. Diese Einschränkung bestand darin, dass die Vergütung der Geschäftsführung aus Individualschutzgründen nicht im Konzernabschluss angegeben wurde. Infolgedessen erteilte der Abschlussprüfer am 3. April 2023 für den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und der Prüfungsbericht der RWTÜV GmbH und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates am 26. April 2023 umfassend beraten. Der Abschlussprüfer berichtete in dieser Sitzung über das Prüfungsvorgehen, die Prüfungsschwerpunkte, die Prüfungsergebnisse, das Interne Kontrollsystem (IKS) und die wesentlichen Aspekte der Unternehmensentwicklung. Einwendungen hat der Aufsichtsrat auf der Grundlage seiner eigenen Prüfungen gegen den Jahres- und Konzernabschluss nicht erhoben und dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat der Gesellschafterversammlung der RWTÜV GmbH empfohlen, für das Geschäftsjahr 2022 den Jahresabschluss der RWTÜV GmbH festzustellen, dem Vorschlag für die Ergebnisverwendung zuzustimmen, den Geschäftsführern die Entlastung zu erteilen und den Konzernabschluss zu billigen.

Im Geschäftsjahr 2022 hat der RWTÜV Konzern trotz geopolitischer Disruptionen ein sehr gutes Ergebnis erzielt und das Umsatzwachstum beschleunigt. Besonders das innovative und nachhaltige Portfolio der Unternehmensgruppe erwies sich erneut als zuverlässige und zukunftssträchtige Grundlage für unseren geschäft-

*„Die souveräne
und weitsichtige Führung
des RWTÜV Konzerns
durch ein schwieriges
Geschäftsjahr 2022
verdient den Dank
des Aufsichtsrates.“*



Dr. Elmar Legge
Vorsitzender des Aufsichtsrates

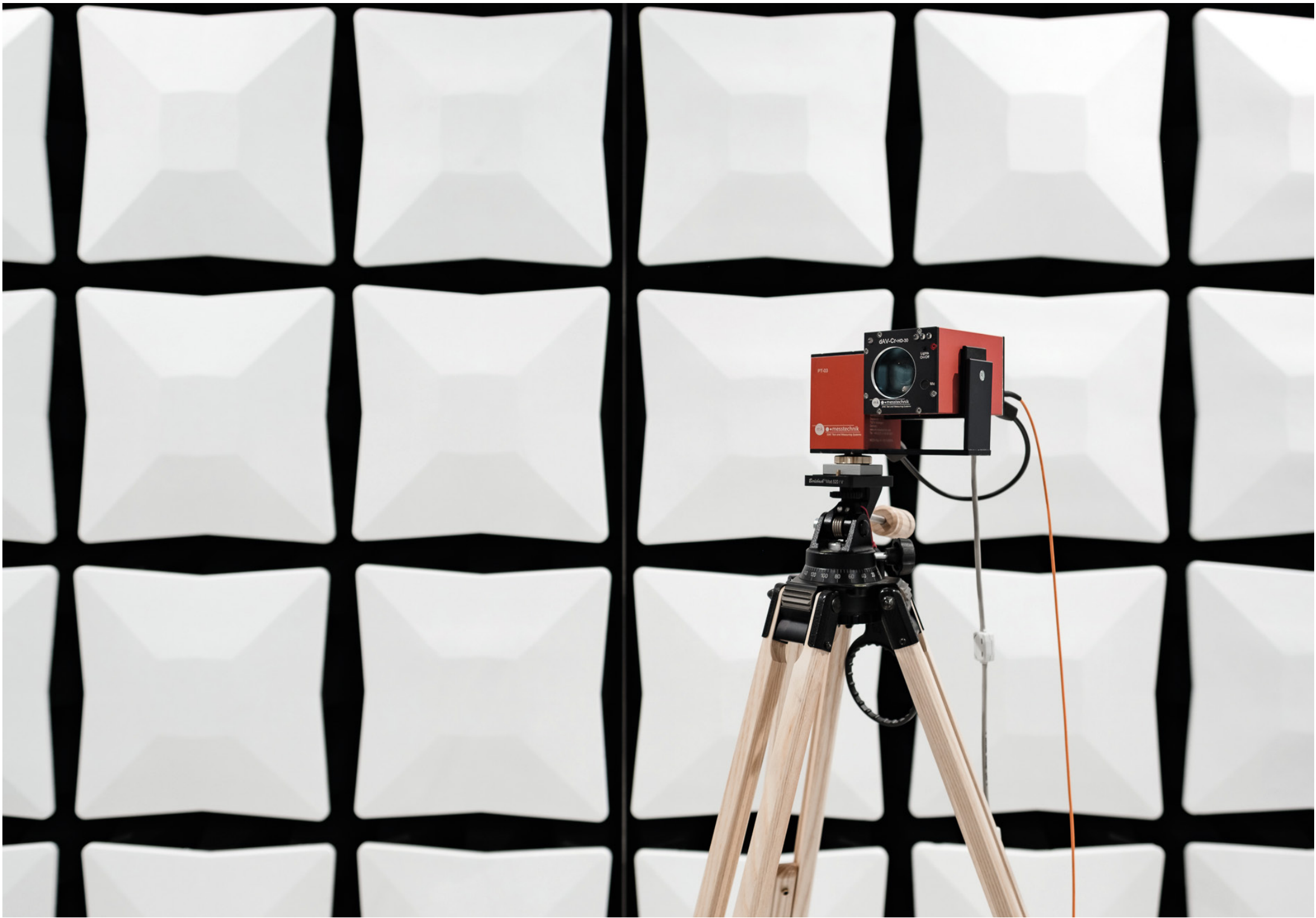
lichen Erfolg. Im Namen des Aufsichtsrats danke ich der Geschäftsführung, den Geschäftsführern der Konzernbeteiligungen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Essen, im April 2023

Für den Aufsichtsrat der RWTÜV GmbH

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'E' followed by 'L' and 'G'.

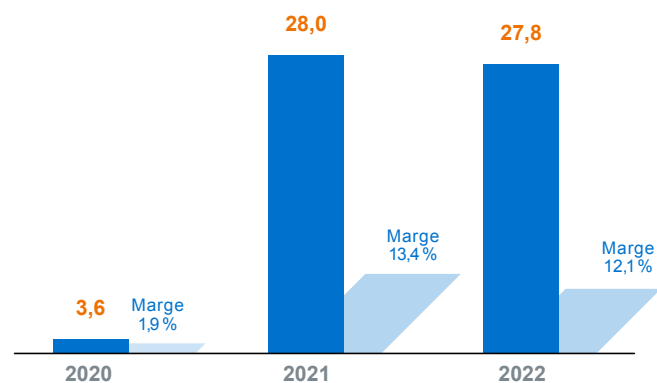
Dr. Elmar Legge
Vorsitzender des Aufsichtsrates



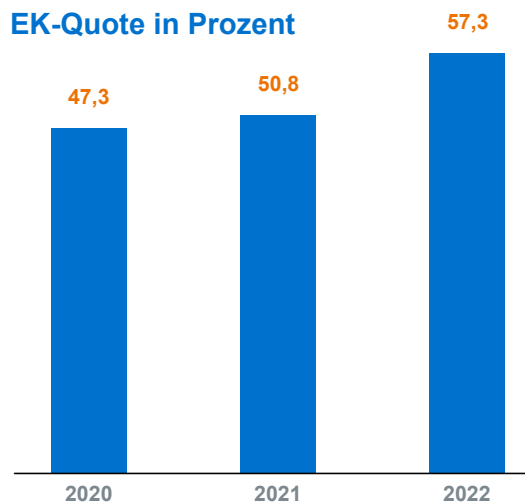


KENNZAHLEN RWTÜV GMBH KONZERN

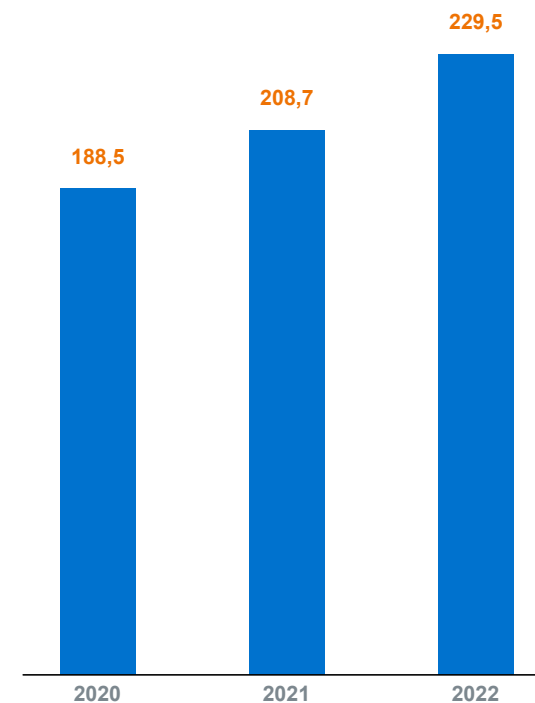
EBT in Mio. Euro



EK-Quote in Prozent

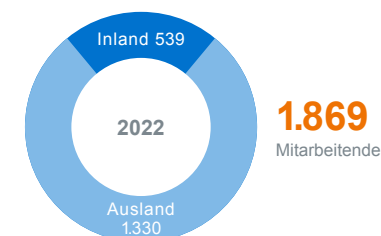
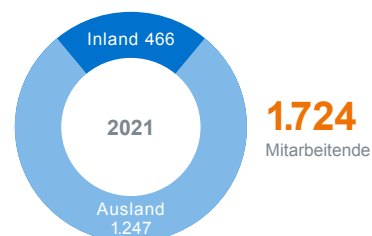
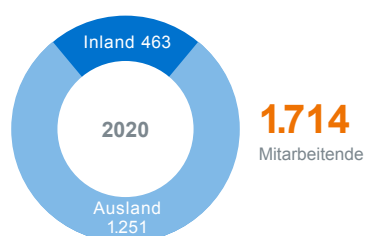
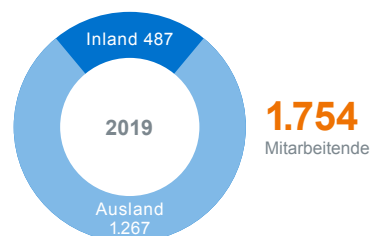


Umsatz in Mio. Euro



Mitarbeitende

Vollzeitequivalent / FTE



RWTÜV GMBH, ESSEN

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR KONZERNBILANZ

1. Januar bis 31. Dezember 2022

31.12.2022

Tsd. Euro

31.12.2021

Tsd. Euro

Aktiva

A. LANGFRISTIGES VERMÖGEN

Immaterielle Vermögenswerte	73.343	68.478
Sachanlagen	50.122	47.163
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	109.271	49.409
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	225	444
Latente Steueransprüche	10.118	9.422
	260.199	191.834

B. KURZFRISTIGES VERMÖGEN

Vorräte	117	116
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	132.024	107.611
Ertragsteuerforderungen	1.741	2.318
Liquide Mittel	81.296	96.660
	215.178	206.705
	475.377	398.539

1. Januar bis 31. Dezember 2022

31.12.2022

Tsd. Euro

31.12.2021

Tsd. Euro

Passiva

A. EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000
Kapitalrücklage	24.225	24.225
Gewinnrücklagen	307.121	283.876
Sonstige Eigenkapitalpositionen	-71.302	-117.380
Eigenkapital des Gesellschafters der RWTÜV GmbH	270.044	200.721
Nicht beherrschende Anteile	2.457	1.859
Eigenkapital	272.501	202.580

B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

Langfristige Verbindlichkeiten	18.398	16.985
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.964	11.432
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.286	4.923
Latente Steuerschulden	4.372	3.783
	35.020	37.123

C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

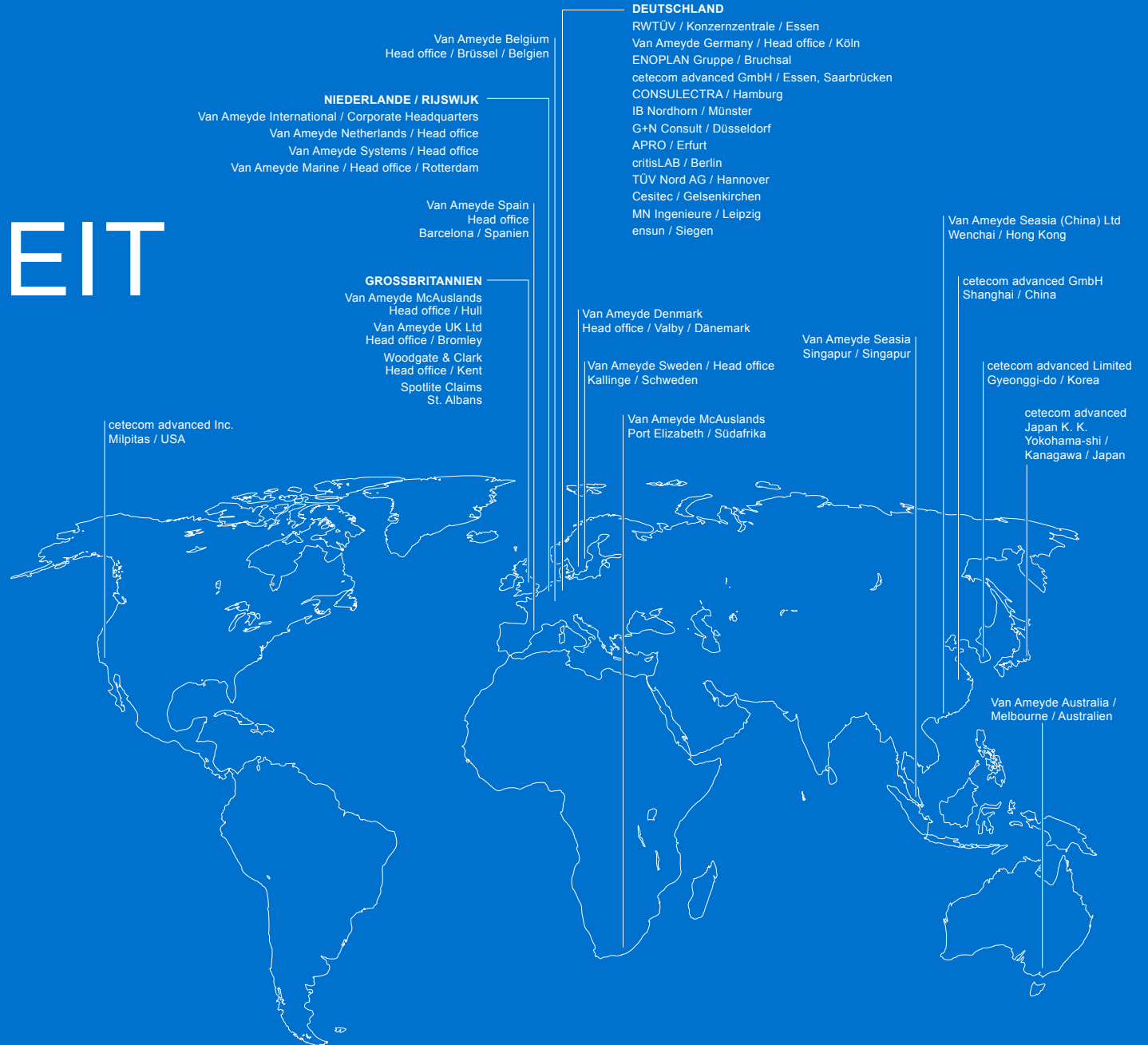
Kurzfristige Verbindlichkeiten	147.779	135.117
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.448	3.219
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	17.629	20.500
	167.856	158.836
	475.377	398.539

RWTÜV GMBH, ESSEN

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2022	2021
1. Januar bis 31. Dezember 2022	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	229.503	208.736
Andere aktivierte Eigenleistungen	476	412
Sonstige Erträge	5.343	5.878
Materialaufwand	-9.852	-7.511
Personalaufwand		
· Löhne und Gehälter	-116.954	-104.245
· Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	-23.749	-23.097
Abschreibungen	-20.680	-19.324
Sonstige Aufwendungen	-51.590	-47.313
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	15.700	14.820
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	7	17
Zinsergebnis	-379	-396
Ergebnis vor Steuern (EBT)	27.825	27.977
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
a) Laufender Steueraufwand	-4.136	-3.589
b) Latente Steuern	782	665
Konzernjahresüberschuss	24.471	25.053
Der Konzernjahresüberschuss entfällt auf:		
Gesellschafter der RWTÜV GmbH	23.386	24.392
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.085	661

WELTWEIT präsent



GRUNDLAGEN DES KONZERNS

RWTÜV GmbH, Essen
Lagebericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2022 bis zum
31. Dezember 2022
(Bericht über die Lage der
Gesellschaft und des Konzerns)

Die RWTÜV Unternehmensgruppe ist ein Konzernverbund von markenstarken Technologiedienstleistungsunternehmen mit der RWTÜV GmbH als Holding. Mit seinen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ist der Konzern heute in 30 Ländern in Europa, Asien, Amerika und Australien präsent. Der RWTÜV e.V. bewahrt als Obergesellschaft seit seiner Gründung im Jahr 1872 unsere Werte Integrität, unternehmerisches Handeln, Vielfalt und Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 haben wir unser 150-jähriges Jubiläum mit vielfältigen Aktionen gefeiert und dies zum Ausdruck gebracht.

Die RWTÜV GmbH fungiert als strategische Management- und Finanzholding. Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Konzernaktivitäten und den weiteren Ausbau der Unternehmensgruppe. Der Konzern umfasst zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 104 (2021: 99) vollkonsolidierte Gesellschaften, darunter 27 (2021: 24) im Inland und 77 (2021: 75) im Ausland. Darüber hinaus hält die RWTÜV GmbH einen Anteil von 36,1 % an der TÜV NORD AG, einem weltweit im TIC-Sektor tätigen Prüf- und Technologiekonzern.

Der Ausbruch der Coronapandemie und die von den Regierungen weltweit getroffenen staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus und Stützung der Wirtschaft hatten den Konzern in der

Ergebnisentwicklung des Jahres 2021 schon nicht mehr wesentlich beeinträchtigt. Trotz des Einflusses des Ukrainekrieges auf die Gas- und Energieversorgung in Europa seit Februar 2022 und die dadurch entstandene Gasmangellage in Deutschland sowie trotz der drastisch gestiegenen Energie- und Handelspreise und der daraus resultierenden Inflations- und Zinsentwicklung ergab sich im Jahr 2022 eine Stabilisierung der positiven Ertragslage. Der RWTÜV Konzern beendet das Geschäftsjahr 2022 mit einem Ergebnis vor Steuern von 27,8 Mio. € (2021: 28,0 Mio. €) und einem Umsatz von 229,5 Mio. € (2021: 208,7 Mio. €).

Der Konzern ist als diversifizierter Dienstleistungskonzern positioniert und in die drei Geschäftsbereiche „Versicherungsservices“, „Telekommunikation“ sowie „Energie & Umwelt“ gegliedert. Dabei nehmen unsere Gesellschaften stabile Marktpositionen in ihren Teilmärkten ein. Die Beteiligung an der TÜV NORD AG wird in den Konzernabschluss als at-equity-Beteiligung einbezogen.

Die Struktur der RWTÜV Gruppe



Der Geschäftsbereich **Versicherungsservices** besteht aus der Van Ameyde Gruppe (VAI) und setzt sich aus 90 Unternehmen (einschließlich sonstiger Beteiligungen) in 27 verschiedenen europäischen Ländern sowie Asien und Australien zusammen. Die VAI bietet ihren Kunden, die sich überwiegend aus Versicherungsgesellschaften, Versicherungsmaklern, Leasinggesellschaften, Logistikern, Industrieunternehmen, Immobilieneigentümern und Kfz-Flottenbetreibern zusammensetzen, umfassende Lösungen für die Regulierung von Schadensfällen weltweit an. Ergänzt wird das Angebot durch Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette. Dazu gehören die Vollständige Übernahme der Schadensabwicklung, das Entsenden mehrsprachiger Interims-Fachleute, Gutachter und Schadensregulierer, ebenso wie die Ermittlung und Beurteilung von Risiken zur Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Begrenzung einer möglichen Schadensbelastung. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung unterstützt VAI den gesamten Prozess mit einer eigenen Softwarelösung, die auch von Versicherungen für das Schadensmanagement eingesetzt wird.

Der Geschäftsbereich **Telekommunikation** besteht aus den CETECOM-Gesellschaften mit Standorten in Essen, den USA, Korea und Japan sowie der CTC advanced GmbH in Saarbrücken. Das Dienstleistungsportfolio umfasst Beratung, Training, Entwicklung, Engineering, Validierung, Zertifizierung und Zulassungsmanagement. Die wesentlichen Kunden stammen aus den Bereichen Automotive-, Maschinen- und Anlagenbau, Funk- und

Informationsindustrie, Zahlungsmittelanbieter und Medizingerätehersteller sowie den angrenzenden Bereichen. Der globale Trend, Produkte und Maschinen digital zu vernetzen und dabei vermehrt von leitungsgebundener Kommunikation auf Funktechnologien zu wechseln, hält auch die kommenden Jahre an und führt zu einer wachsenden Nachfrage nach Test- und Zertifizierungsdienstleistungen. Die Beobachtungen des Marktes lassen gar auf ein exponentielles Wachstum von Funkintegrationen schließen. Dies ergibt sich z. B. aus den Anforderungen an die zunehmende Flexibilität in Produktionsprozessen und aus der Anforderung an die Verbindung eines einzelnen Gerätes mit vielen möglichen Endstellen verschiedener Technologien und unterschiedlicher Bandbreiten. Zur Erweiterung des Portfolios wurde im Jahr 2022 die cesitec GmbH erworben. Die Gesellschaft ist ein überregional tätiger Dienstleister im Maschinen-/Anlagenbau für den Bereich Maschinensicherheit und Arbeitsschutz und unterstützt die Industrie mit qualifizierten Engineering-Leistungen sowie bei der Optimierung von CE-Prozessen. Mit dem Erwerb der cesitec verfolgt die cetecom advanced GmbH (vormals CETECOM GmbH) das Ziel, den steigenden Bedarf nach Know-how zu Funktechnologie bei vernetzten Maschinen zu decken.

Das Leistungsspektrum des Geschäftsbereiches **Energie & Umwelt** umfasst die Themen der Beratungs- und Planungsdienstleistungen für die Energieerzeugung und -verteilung sowie für die Optimierung der Energie-

Van Ameyde 

 cetecom

CTC  advanced
member of RWTÜV group

cesitec
CE • Sicherheit • Technik

nutzung. Daneben umfasst der Geschäftsbereich die Planung Technischer Gebäudeausrüstung (TGA) sowie Bauprojektmanagement.

CONSULECTRA berät Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen der Energiewirtschaft in technischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragestellungen sowie in der IT-Sicherheit. Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten der CONSULECTRA liegt auf Netzplanung und Dienstleistungen zum Netzbetrieb im In- und Ausland.

Die APRO Computer und Dienstleistung GmbH, wurde im Jahr 2022 zur Erweiterung des Angebotes im Bereich IT-Sicherheit erworben. Die Tätigkeitsfelder sind IT-Sicherheit, Informationssicherheit, Notfall- und Projektmanagement sowie Geheimschutz. Kunden sind Unternehmen und öffentliche Verwaltungen, die bei der Implementierung von Gesetzen wie dem BSIG oder dem BDSG sowie bei der Umsetzung von Standards wie dem BSI-Standard 200-x oder der ISO 27001 unterstützt werden.

ENOPLAN berät Unternehmen bei der Optimierung des Energieeinsatzes und der Energiekosten. Zu den Dienstleistungsbausteinen gehören die Energievermittlung, die Rechnungskontrolle, die energiewirtschaftliche Vorbereitung der gesetzlichen Rückerstattungen und die fristgerechte Sicherstellung aller Meldungen für Großunternehmen und deren Eigenerzeugungsanlagen. Zusätzlich betreut ENOPLAN Energieeffizienzpro-

jekte, die aus gesetzlichen Anforderungen resultieren. Neue Dienstleistungen sind u. a. die Ermittlung von CO₂-Bilanzen und Beratung bei der E-Mobilität.

Darüber hinaus bietet die direkte Tochtergesellschaft ENOMETRIK Mess- und Servicedienstleistungen zur Energieoptimierung an. Die Optismall GmbH ist spezialisiert auf das Gewerbekundensegment (< 500.000 kWh p. a.) für die Energiemedien Strom und Erdgas. Die Enersave Gebäude- und Energiemanagement GmbH, Bruchsal, seit Anfang 2022 Teil der Gruppe, erstellt ganzheitliche Energiekonzepte. Teams aus Elektro- und Versorgungsingenieuren untersuchen Strom-, Wärme-, Kälte- und Wasserversorgung auf Schwachpunkte, um Energieverbrauch und -kosten zu optimieren.

Das Ingenieurbüro Nordhorn liefert Bauplanungen und -überwachungen in Zusammenarbeit mit Bauherren, Architekten und Bauunternehmen für die Technische Gebäudeausrüstung; Hauptsitz ist Münster, neben Niederlassungen in München, Hamburg und Berlin. Schwerpunkt sind komplexe Industrie- und Wirtschaftsbauten mit technisch anspruchsvollen Lösungen. Zur Ausweitung der regionalen Präsenz in diesem Marktsegment wurde Mitte des Jahres 2022 die MN Mörbitz Nordhorn Ingenieure GmbH in Leipzig erworben. Die G+N Consult Baumanagement GmbH, spezialisiert auf Projektmanagement und Projektsteuerung, rundet das Portfolio des RWTÜV Konzerns ab.

 **CONSULECTRA**

 **ENOMETRIK**

 **optismall**
Ihr Energiekosten-Optimierer

 **APRO**
member of RWTÜV group GMBH

 **enersave**

 **IB NORD
HORN**

 **ENOPLAN**

 **G+N CONSULT**

 **MN**
INGENIEURE

 **MÖRBITZ
NORDHORN**

MARKTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die in der Folge immer weiter gedrosselten und mittlerweile vollständig ausbleibenden russischen Gaslieferungen haben die Energiepreise in Deutschland, aber auch die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit, drastisch erhöht. Der Konsum der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Investitionen der Unternehmen werden hierdurch maßgeblich belastet, wodurch sich die konjunkturellen Aussichten nun deutlich eingetrübt haben. Zudem belasten fortwährende Störungen der Lieferketten die deutsche Wirtschaft. Daher hat die Bundesregierung ihre Erwartungen zur Wirtschaftsentwicklung nach unten angepasst. Unternehmen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher schauen derzeit eher pessimistisch in die Zukunft. Die außerordentlich hohe Verbraucherpreisinflation reduziert aktuell die Kaufkraft der privaten Haushalte, was nur zum Teil durch höhere Löhne und Ersparnisse kompensiert werden kann. Von den Entlastungspaketen der Bundesregierung und dem wirtschaftlichen Abwehrschirm gegen die Folgen des russischen Angriffskriegs geht dagegen eine stabilisierende Wirkung auf die Gesamtwirtschaft aus. Der Arbeitsmarkt dürfte sich auch aufgrund zunehmender Knappheit an Arbeitskräften weiter robust entwickeln und damit konjunkturell stützend wirken. Ein deutliches Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung besteht vor allem in der Möglich-

keit einer künftigen Gasmangellage, die starke negative wirtschaftliche Effekte hervorrufen würde. Darüber hinaus verbleiben Restrisiken mit Blick auf die pandemische Entwicklung, sowohl in Deutschland als auch indirekt über mögliche erneute beziehungsweise länger anhaltende Belastungen der internationalen Lieferketten durch mögliche Entwicklungen in Asien. Dagegen könnte sich bei höheren Energieeffizienzgewinnen oder niedriger als unterstellten Weltmarktpreisen für Energie auch eine günstigere Entwicklung ergeben. Gleichwohl überwiegen insbesondere für 2023 die Rezessionsrisiken, insbesondere durch weiter mögliche Zinsanhebungen durch die EZB.

Für einen international tätigen Dienstleistungskonzern sind die politischen, regulatorischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen bedeutsam für eine positive Entwicklung. Der Geschäftsbereich „Versicherungsservices“ ist überwiegend im Euroraum und in Großbritannien tätig, während sich der Geschäftsbereich „Telekommunikation“ im Teilmarkt funkbasierte Technologien weltweit orientiert. Der Geschäftsbereich „Energie & Umwelt“ wird hingegen überwiegend von nationalen Entwicklungen, insbesondere des Energie- und Bausektors, beeinflusst. Für den Bausektor wiederum hat die Entwicklung der Zinsen einen großen Einfluss.

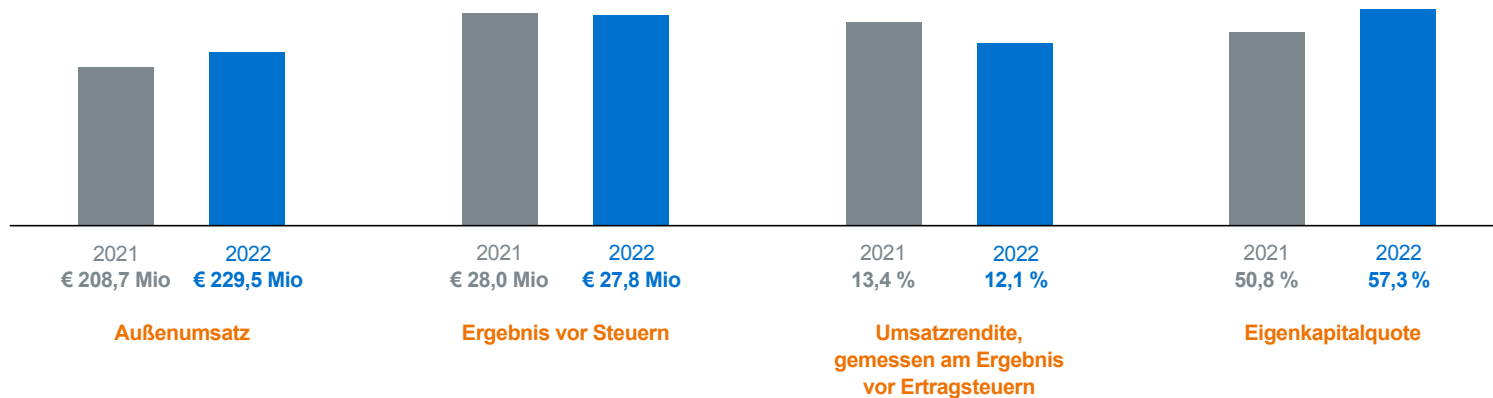
GESCHÄFTSVERLAUF

Für die RWTÜV Gruppe stand das Jahr 2022 ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der RWTÜV Unternehmensgruppe. Vielfältige Aktionen rund um unser Dienstleistungsportfolio, die Markenfamilie und die Beschäftigten wurden über diverse Kanäle publiziert. So wurden 155 LinkedIn-Posts geteilt und ein Startup Preis in Höhe von 150 T€ ausgelobt, der durch den Schirmherrn Professor Pinkwart (NRW-Landesminister für Innovation und Digitalisierung a. D.) in unserem Gründungsort Siegen überreicht wurde. Wir haben einen internen Innovationspreis ausgelobt, zu dem wir über 80 Einsendungen erhalten haben, sowie Sommerfeste mit den Beschäftigten im In- und Ausland veranstaltet. All diese Aktionen haben die Marke und Wahrnehmung der Unternehmensgruppe nachhaltig gesteigert, was im Hinblick auf die Gewinnung von Arbeitskräften von essenzieller Bedeutung ist.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2022 war geprägt von der weiter anhaltenden Coronakrise sowie den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges. Lieferengpässe in der Bau- und Elektrobranche, u. a. durch die Einschränkungen im internationalen Warenverkehr, führten zu Projektverschiebungen und -ausfällen. Die konjunkturelle Lage trübte sich infolgedessen ein. Zusätzlich erhöhte sich die Kostensituation durch die stark gestiegene Inflationsrate, insbesondere auf dem Energiesektor, aber in Folge auch durch höhere Lohn- und Gehaltserwartungen der Beschäftigten, was die Umsatzrendite beeinträchtigte. Anstelle eines erhofften wirtschaftlichen Aufschwungs durch ein Abflauen der Pandemie kamen somit neue Herausforderungen hinzu.

Für die RWTÜV Gruppe mit ihrem diversifizierten Portfolio in Bezug auf Inhalte und globale Aufstellung wirkten sich diese Einflüsse in unterschiedlicher Gewichtung aus.

Die wichtigsten Fakten des RWTÜV Konzerns zum Geschäftsjahr



Der RWTÜV Konzern kann im Jahr 2022 – in Anbetracht der wirtschaftlichen Konjunktur – erneut auf ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken und hat die Vorjahresprognose, trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2022, hinsichtlich Umsatz- und Ergebnisentwicklung und damit auch die Eigenkapitalquote deutlich übertroffen.

Das Inlandsgeschäft schloss 2022 mit Umsatzerlösen in Höhe von 70,6 Mio. € (2021: 63,8 Mio. €) ab. Der Anteil des internationalen Geschäfts am Konzernumsatz betrug 158,9 Mio. € (2021: 144,9 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2022 wurden 69 % der Umsätze im Ausland erwirtschaftet.



Die einzelnen Geschäftsbereiche entwickelten sich wie folgt:

Versicherungsservices

Der Geschäftsbereich **Versicherungsservices**, der größte des RWTÜV Konzerns, konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich aufholen und stark wachsende Umsätze und Ergebnisse verzeichnen. Dies basierte auf einem stark gestiegenen Verkehrsaufkommen, das nahezu das Vor-Corona-Niveau erreicht hat. Im Bereich Marine und Industrie nahm der internationale Seeverkehr zwar zunächst stark zu, wurde dann aber durch die strikte Coronapolitik in China deutlich negativ beeinflusst. Die Sachschäden erlebten in 2021 durch das Ahrhochwasser eine Sonderkonjunktur, die sich in 2022 so nicht wiederholte. Der Bereich Claims-Management hat sich im Jahr 2022 insgesamt gut entwickelt. Gestiegenes Green-Card-Geschäft verbunden mit Automatisierungen haben die Umsatz- und Ergebnissituation gegenüber dem Vorjahr in fast allen Regionen, mit Ausnahme Norwegens, verbessert. Das Recovery-Geschäft wurde

durch die Coronapandemie stark beeinträchtigt. In den ersten Monaten des Jahres 2022 war dieser Effekt noch spürbar. Erst im zweiten Halbjahr 2022 konnte dies kompensiert werden. Insgesamt war das Jahr aber von stabilem Wachstum mit guter Ergebnislage gekennzeichnet. Darüber hinaus wurde ein Zukauf in UK getätigt. Neben der weiteren Markenharmonisierung wurde auch die softwareseitige Unterstützung der operativen Prozesse weiter vorangetrieben. Zudem wurden im Bereich HR strukturelle und personelle Erweiterungen vorgenommen, um eine deutlich bessere Position im Employer Branding einnehmen zu können. Die Kosten der Holding wurden durch Kostensenkungsmaßnahmen reduziert, was insgesamt zu einem sehr zufriedenstellendem Jahr 2022 geführt hat. Im Jahr 2022 stieg der Umsatz des Geschäftsbereiches, hauptsächlich durch organisches Wachstum, im Vergleich zu 2021 um 10,6 % an.





Van Ameyde

Insurance

Personal Account
[Account Details](#)

Mobile Payment

Personal Loan

Deposits

Bank Visa
12345678
Last Payment 2022-02-20

Log Out

Current Balance	\$5,678.99
Current Balance	\$5,678.99
Current Balance	\$5,678.99
Current Balance	\$5,678.99



Telekommunikation

Der konsolidierte Umsatz des Geschäftsbereiches **Telekommunikation** liegt, trotz schwieriger Bedingungen, mit 49,7 Mio. € um 6,6 % über dem Vorjahresniveau, wobei anorganisches Wachstum mit 2,2 % hierzu beigetragen hat.

Der Verlauf des Jahres im Geschäftsbereich **Telekommunikation** mit der CTC advanced, Saarbrücken, und der cetecom advanced GmbH (vormals: CETECOM GmbH), Essen, mit Tochtergesellschaften in USA, Südkorea und Japan, war sehr volatil, verursacht durch einen hohen Krankenstand in den eigenen Betrieben, aber auch bei den Kunden. Angespannt war die Lage zudem durch extreme Lieferverzögerungen (Chip-Mangel), die Sanktionen gegenüber Russland, steigende Energiekosten und den deutlichen Fachkräftemangel.

Der Umsatz der cetecom advanced GmbH liegt mit 12,6 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert, obwohl insbesondere die COVID-Restriktionen in Asien sowie der Krieg in der Ukraine erheblichen Einfluss auf das ERA-Glonass-Test-Geschäft hatten. Aufgrund der Abnahme der Anzahl von Mitarbeitenden sowie der Fortführung der eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduktion, mit entsprechenden Einsparungen im sonstigen betrieblichen Aufwand und den Abschreibungen, konnte insgesamt gegenüber dem Vorjahr ein deutlich verbessertes, wenn auch noch negatives operatives Ergebnis realisiert werden.

In den USA ermöglichte der ausgeweitete Dienstleistungsmix ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 mit einer Umsatzsteigerung um 8,2 % gegenüber 2021 auf 10,9 Mio. €.

In Korea konnten 2022 Funkdienstleistungen rund um das Automobil und das Testen von 5G-Produkten ausgebaut werden. Der Um-

satz stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,8 % auf 6,4 Mio. €, was aufgrund gestiegener Kosten jedoch unzureichend war, da kurzfristige Projektabsagen durch einen Großkunden der koreanischen Gesellschaft ein negatives Ergebnis beschert haben. Der Standort in Japan war im Vergleich zu den anderen Standorten am meisten von Einschränkungen durch COVID-19 betroffen. Dennoch hat sich CETECOM K.K. trotz aller Widrigkeiten erfolgreich in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld positioniert und konnte den Umsatz um 1,7 % auf 1,8 Mio. € und somit das positive Ergebnis leicht steigern.

Die in Saarbrücken ansässige CTC advanced GmbH erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,9 Mio. € und lag damit 2,6 % unter dem Vorjahresniveau, eine rückläufige, aber weiterhin positive Ergebnisentwicklung. Die Gesellschaft bot überwiegend branchenunabhängige Services in einem größtenteils soliden Marktumfeld an, welches insgesamt durch eine anhaltend hohe Nachfrage nach hochwertigen Dienstleistungen geprägt war. Spürbar waren Probleme beim Technologietransfer in der Automobilindustrie, ebenso wie wachsende Konkurrenz im Bereich der Umweltsimulationsprüfungen. Bei internationalen Zulassungen konnten aufgrund von Lieferschwierigkeiten auf Kunden- und Zuliefererseite die gesetzten Ziele nicht erreicht werden. Eine sehr gute Performance war hingegen im regulatorischen Kerngeschäft zu beobachten. Das Unternehmen konnte 2022 somit seine Marktstellung in der Telekommunikationsindustrie sowie in den Branchen Smart Card Technologies, der Medizintechnik und der Automobilzulieferindustrie trotz der aktuellen und besonderen Herausforderungen, wie Ukrainekrieg und der damit verbundene Anstieg der Energiekosten, Sanktionen gegen Russland, Coronapandemie und begrenzter Lieferfähigkeit von Halbleitern, gut behaupten.

Energie & Umwelt

Die Gesellschaften im Energiesektor konnten sich im abgelaufenen Jahr gut behaupten, obwohl vor allem das Umfeld im Bausektor, hier insbesondere für das Unternehmen ENOPLAN, schwierig war.

Der Geschäftsbereich **Energie & Umwelt** hat 2022 einen konsolidierten Umsatz von 33,6 Mio. € erzielt und liegt damit um 12,9 % über dem Niveau des Vorjahres. 10,2 % hiervon sind auf anorganisches Wachstum durch Unternehmenserwerbe zurückzuführen.

Der Ukrainekrieg und seine Einflüsse auf Gas- und Energieversorgung in Europa ab dem Frühjahr 2022, der unmittelbar im Anschluss eingetretene Gasmangel in Deutschland, drastisch gestiegene Energie- und Handelspreise auf den Großhandelsplätzen sowie der anschließende Inflationsanstieg ergaben erhebliche Herausforderungen in der Energieversorgung. Insbesondere einzelne Energieversorger gerieten durch langfristige Versorgungsverträge und kurzfristige Beschaffungsstrategien in bedrohliche Liquiditätsprobleme. Nach einer ersten großen Verunsicherung im Energieversorgungsmarkt in der ersten Jahreshälfte 2022 kam es jedoch ab Jahresmitte sehr schnell zu einer deutlichen Erholung und einem Anstieg von Auftragseingängen für CONSULECTRA. Maßgeblich für die Entspannung im Energieversorgungsmarkt verantwortlich zeichnete die Bereitschaft der Bundesregierung und einzelner Bundes-

länder, die nach wie vor vorhandenen Liquiditätsrisiken von Stadtwerken und Versorgungsunternehmen durch Finanzierungshilfen abzufedern. So entwickelte sich ein erfreulicher Umsatzanstieg von 6,1 Mio. € auf 7,2 Mio. € im Jahr 2022.

ENOPLAN konnte sein Kerngeschäft der Energiekostenoptimierung aufgrund des Ausfalls auf Anbieterseite nicht mehr durchführen. Unternehmen, deren Anbieter von Strom und Gas insolvent gingen, benötigten Hilfestellung, um überhaupt noch versorgt zu werden. Parallel entwickelte die Gesellschaft ihre Beratungsleistungen rund um CO₂-Reduzierung und Energiekostenoptimierung. Durch die geänderte Marktlage und dramatisch gestiegene Energiepreise nahm der Beratungsbedarf für individuelle Energielösungen sowie für Vermittlung von Energielieferverträgen sehr stark zu. Zusätzlich gewannen aufgrund hoher Energiepreise Energieeffizienzthemen und mögliche -optimierungen an Bedeutung und werden auch zukünftig zentrale Relevanz haben. Weiterhin hat die Bundesregierung umfangreiche Verordnungen und Entlastungspakete für Unternehmen verabschiedet, die für die ENOPLAN-Kunden erläutert, vorbereitet und begleitet werden mussten. Mit nachhaltigem Kommunikationsmanagement (Webinare und Seminare) konnte sich die ENOPLAN gut bei ihren Kunden präsentieren.





10:44:31 09.02

ALARM
ACTIVE

>001 HALL SMOKE
2ND FLOOR EAST

ALM SUP TRBL MON
001 000 000 000

PRESS ZONE FOR INFORMATION



☐ Supervisory

☐ Disable / Test

☐ Monitor

☐ Trouble

☐ Ground Fault

☐ CPU Fault

☒ Power

Status



Panel Silence /
Acknowledge



Panel Silenced

MENU

Del

Enter

Off

On

Enable Controls

2 3 4 5 6 7 8 9 0

In einem weiterhin preisumkämpften Markt ist die ENOMETRIK mit 6.400 aktiven Hauptmessstellen und 2.800 aktiven Untermessungen weiterhin größter unabhängiger Messstellenbetreiber Deutschlands im Gewerbekundensegment. Die Anzahl der geplanten Projekte in 2022 wurde übertroffen. Das Geschäftsjahr 2022 ist für die ENOMETRIK soweit positiv verlaufen und dient durch die lang laufenden Verträge als gute Basis für die zukünftigen Geschäftsjahre.

Die Optismall GmbH ist spezialisiert auf das Gewerbekundensegment (< 500.000 kWh p. a.) für die Energiemedien Strom und Erdgas. Je nach Kundenstruktur können verschiedene Optimierungsmöglichkeiten bei Energiepreis, Netzentgelten, gesetzlichen Rückerstattungen, Abgaben und Umlagen realisiert werden. Zur besseren Geschäftsentwicklung wurden im Jahr 2022 die IMET GmbH und die Optismall GmbH verschmolzen. Somit konnte im fünften operativen Geschäftsjahr aufgrund konsequenten Kostenmanagements sowie unter Ausnutzung von Synergieeffekten erneut ein positives Betriebsergebnis erzielt werden.

Die Enersave GmbH ist spezialisiert auf das Gewerbekundensegment für die Energiemedien Strom und Erdgas und wurde Anfang des Jahres 2022 neu erworben. Die Gesellschaft trug mit einem positiven Betriebsergebnis zum Geschäftsbereich bei.

Der kumulierte Umsatz der ENOPLAN einschließlich der direkten Tochtergesellschaften betrug insgesamt 16,2 Mio. € und liegt damit auf dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis für die Gesamtgruppe ist weiterhin stark positiv.

Während der Jahresbeginn 2022 volle Auftragsbücher bei unseren TGA- und Projektplanungsgesellschaften aufwies, wurden nach Kriegsbeginn und Zinsanstieg viele Projekte verschoben oder nicht mehr begonnen. Dies führte zu einer Unterauslastung in einigen Bereichen. Gleichzeitig erfuhren einige Großprojekte mit kommunaler Beteiligung massive Kostensteigerungen, die wiederum zu einem Baustopp und Projektabgaben führten.

Das Geschäft der IB Nordhorn KG war in 2022 von Wachstumsbestrebungen durch in Vorjahren erfolgte Gründungen von Niederlassungen geprägt. Der Umsatz betrug 6,5 Mio. € und bewegt sich damit leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die gestiegenen Kosten aufgrund der Geschäftsausweitungen durch Niederlassungen konnten damit jedoch nicht kompensiert werden. Die im Mai 2022 erworbene Gesellschaft MN Mörbitz Nordhorn Ingenieure GmbH, welche ebenfalls Ingenieurleistungen aller Leistungsphasen der HOAI, insbesondere im Bereich der Haus- und Gebäudetechnik sowie der technischen Gebäudeausrüstung, erbringt, konnte ab Konzernzugehörigkeit mit einem Umsatz von 1,8 Mio. € ein gutes positives Betriebsergebnis generieren.

Die Gesellschaft G+N Consult hatte mit einem Umsatz von 1,5 Mio. € gegenüber 2021 einen deutlichen Rückgang zu verzeichnen. Die sich abzeichnende Krise im Baubereich hat sich auf das Projektplanungsbüro bereits voll ausgewirkt. Dennoch konnte aufgrund des Auftragsvorlaufes aus 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ertragslage

Mit einem Außenumsatz von 229,5 Mio. € (2021: 208,7 Mio. €) erwirtschaftete der RWTÜV Konzern ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 27,8 Mio. € (2021: 28,0 Mio. €) und einen Jahresüberschuss von 24,5 Mio. € (2021: 25,1 Mio. €). Zur Entwicklung und Analyse der Umsatzerlöse der einzelnen Geschäftsbereiche verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen.

Die sonstigen Erträge haben sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr von 5,9 Mio. € auf 5,3 Mio. € vermindert, da im Vorjahr Zuwendungen und Beihilfen der öffentlichen Hand ein deutlich höheres Niveau aufgrund von COVID-19 hatten. Die Abschreibungen liegen 1,4 Mio. € über dem Vorjahresniveau, da außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1,0 Mio. € auf Kundenportfolios und Goodwills im Bereich der Projektplanung aufgrund der beginnenden Krise im Baubereich anfielen. Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 51,6 Mio. € wachstums- und inflationsgetrieben, ebenso wie der Personalaufwand, deutlich über dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis aus der at-equity-bewerteten Beteiligung TÜV NORD AG ist von 14,8 Mio. € auf 15,7 Mio. € erfreulich gestiegen. Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen sind in der Erläuterung zur Vermögenslage enthalten und wurden im Wesentlichen durch den Zinsanstieg beeinflusst. Die Ge-

schäftsführung beurteilt in Anbetracht der wirtschaftlichen Konjunktur die Ertragslage des Konzerns als sehr zufriedenstellend.

Finanzlage

Die konservative Finanzpolitik des RWTÜV Konzerns ist traditionell fester Bestandteil der Konzernphilosophie. Die wichtigsten Ziele, die Sicherstellung einer angemessenen Liquidität und die bedarfsgerechte Konzernfinanzierung der Tochtergesellschaften, wurden wiederum erfüllt. Es standen ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zur Verfügung. Eine Finanzplanung sowie eine rollierende Liquiditätsplanung mit einem Planungszeitraum von bis zu einem Jahr bilden dafür die Basis. Eine zur Verfügung stehende Kreditlinie von 11,2 Mio. € musste bislang weiterhin nicht in Anspruch genommen werden.

Wichtigste Liquiditätsquelle sind die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Liquiditätssituation des Konzerns war trotz der wirtschaftlichen Situation jederzeit stabil.

Der Cashflow des RWTÜV Konzerns (Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit) betrug im Jahr 2022 13,7 Mio. € (2021: 20,4 Mio. €).

Aufgrund von Investitionen in neue Technologien und anorganisches Wachstum durch M&A Akquisitionen betrug der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2022 –21,1 Mio. € (2021: –18,4 Mio. €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug –8,0 Mio. € (2021: –9,2 Mio. €). Insgesamt belaufen sich die liquiden Mittel damit auf 81,3 Mio. €, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 15,4 Mio. € bedeutet. Die Finanzmittel werden überwiegend risikolos als Tagesgeldanlagen angelegt. Zu Einzelheiten wird auf die Kapitalflussrechnung im Anhang des Konzernabschlusses verwiesen.

Im Berichtszeitraum wurden in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Zugänge nach IFRS 16 für Leasing) konzernweit insgesamt 12,9 Mio. € (2021: 11,6 Mio. €) investiert. Davon entfielen auf den Geschäftsbereich Telekommunikation 4,2 Mio. € (2021: 5,9 Mio. €), auf den Geschäftsbereich Versicherungsservices 6,7 Mio. € (2021: 4,3 Mio. €) und auf den Geschäftsbereich Energie & Umwelt 1,3 Mio. € (2021: 1,4 Mio. €) sowie 0,7 Mio. € für im Wesentlichen Baumaßnahmen mit dem Ziel der Modernisierung und Energieeffizienz. Damit konnten aufgrund der finanziellen Ausstattung des RWTÜV Konzerns notwendige und innovative Investitionen durchgeführt werden.

Darüber hinaus wurden in anorganisches Wachstum, unter Berücksichtigung von Einbehalten und Earn-Out-Vereinbarungen, insgesamt 9,4 Mio. € investiert. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Angaben im Anhang sowie die Konzernkapitalflussrechnung.

Vermögenslage

Der RWTÜV Konzern weist Bilanzrelationen auf, aus denen ebenfalls hervorgeht, dass Finanzierung und Liquidität des Konzerns auch 2022 auf gesicherter Basis standen.

Zum 31.12.2022 beträgt das Eigenkapital 272,5 Mio. € und die Bilanzsumme beläuft sich auf 475,4 Mio. €. Die Konzern-Eigenkapitalquote beträgt damit 57,3 % (2021: 50,8 %). Der Anstieg ist, neben dem positiven Jahresergebnis, dem steigenden Zinsniveau bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen geschuldet. Der Diskontierungszinssatz für die Pensionsverpflichtungen wurde auf 3,25 % bzw. 3,8 % (2021: 0,4 % bzw. 0,9 %) aufgrund der Kapitalmarktentwicklung angepasst. Die erfolgsneutrale Verbuchung der versicherungsmathematischen Verluste, einschließlich der erfolgsneutralen Anteile bei der at-equity-Bewertung, welche im Wesentlichen aus der Diskontierung durch das in der Vergangenheit ständig sinkende Marktzinsniveau entstanden sind, wirkten sich bis 2021 in Höhe von kumuliert 120,1 Mio. € negativ auf das Eigenkapital aus. Nunmehr belaufen sich diese Eigenkapitalminderungen auf 72,4 Mio. €, was einen Anstieg von 47,7 Mio. € im Jahr 2022 bedeutet.

Die Rücklagenintensität (Rücklagen / Gesamtkapital) bewegt sich zum 31.12.2022 mit 69,7 % auf konstant hohem Niveau (2021: 77,3 %), was zu einem hohen Substanzschutz des RWTÜV-Konzerns beiträgt. Das langfristig gebundene Vermögen beträgt 260,2 Mio. €

(2021: 191,8 Mio. €). Der Deckungsgrad (Eigenkapital / langfristiges Vermögen) liegt bei 104,7 % (2021: 105,6 %), womit das langfristige Vermögen vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Das kurzfristige Fremdkapital liegt mit 167,9 Mio. € (2021: 158,8 Mio. €) weiterhin unter dem kurzfristigen Vermögen von 215,2 Mio. € (2021: 206,7 Mio. €), was die Erfüllbarkeit von Zahlungsverpflichtungen dokumentiert. Die bilanzierten kurzfristigen Verpflichtungen aus Leasingverhältnissen sind damit ebenfalls vollständig abgedeckt.

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Lage ist die aufgezeigte Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sehr positiv zu beurteilen. Die Voraussetzungen für weiteres Wachstum sind somit gegeben.

*„Ich bin so stolz,
ein Teil der
RWTÜV Gruppe
zu sein. Hier wird
Gleichberechtigung
auf allen Ebenen
gelebt.“*



Praveena Anand-Kumar
Managing Director cetecom advanced

GRUNDLAGEN DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss zum 31.12.2022 wurde in Übereinstimmung mit den vom IASB erlassenen Rechnungslegungsvorschriften IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Um die Gleichwertigkeit mit einem nach handelsrechtlichen

Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss zu erzielen, wurden die über die Regelungen des IASB hinausgehenden Rechnungslegungsvorschriften erfüllt.

RWTÜV GMBH – VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die RWTÜV GmbH ist die Konzernholding des RWTÜV Konzerns. Die Steuerung der RWTÜV GmbH erfolgt durch die Geschäftsführung der RWTÜV GmbH nach finanziellen Kennzahlen, im Wesentlichen durch Umsatz- und Ergebnisgrößen. Die Geschäftsführung informiert sich laufend anhand eines monatlichen Konzernberichts und stimmt sich regelmäßig mit den Vertretern der Gesellschaftsorgane und mit den Geschäftsführern der zum RWTÜV Konzern gehörenden operativen Gesellschaften ab.

Die RWTÜV GmbH stellt ihren Einzelabschluss nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches „HGB“ auf.

Zwischen der Finanz- und Managementholding RWTÜV GmbH und der Konzerngesellschaft RWTÜV Grundstücksverwaltungs-GmbH besteht seit 2005 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die RWTÜV GmbH hat im Berichtszeitraum einen Jahresüberschuss von 2,1 Mio. € erzielt (2021: 1,1 Mio. €). Die Umsatzerlöse in Höhe von 1,9 Mio. € (2021: 1,7 Mio. €) beinhalten die Konzernumlagen und Dienstleistungen.

Das Anlagevermögen erreichte zum 31.12.2022 91,7 Mio. € (2021: 90,5 Mio. €) und das Umlaufvermögen 29,7 Mio. € (2021: 32,4 Mio. €). Die Bilanzsumme betrug zum 31. Dezember 2022 121,6 Mio. € (2021: 122,8 Mio. €).

Die Bilanz der RWTÜV GmbH zum 31.12.2022 weist ein Eigenkapital von 108,7 Mio. € (2021: 107,3 Mio. €) aus. Die Eigenkapitalquote der Finanz- und Managementholding RWTÜV GmbH beläuft sich damit auf 87,3 % (2021: 87,4 %).

Corporate Governance

Corporate Governance bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Konzerns. Der im RWTÜV Konzern implementierte Corporate Governance Cycle ist mit allen wesentlichen Elementen in einem Regelkreis aus internem Kontrollsystem, Risikomanagement und Compliance-Management dargestellt und dient der Transparenz und Übersichtlichkeit sowie der langfristigen Wertschöpfung. Basis sind umfangreiche organisatorische und personelle Maßnahmen zum Schutz des Vermögens, zur Einhaltung relevanter Gesetze und Richtlinien sowie zur Zuverlässigkeit von Daten und Informationen.

Hierzu wurden ein Richtlinienystem als organisatorischer Rahmen sowie die dazu erforderlichen Personalressourcen bereitgestellt, um das interne Kontrollsystem, das Risikomanagement und das Compliance-Management-System zu steuern und zu überwachen.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem als Gesamtheit aller Kontrollen und Überwachungen hat das Ziel, die Übereinstimmung mit Gesetzen und Richtlinien zu gewährleisten. Im RWTÜV Konzern ist ein internes Kontrollsystem implementiert, das Regelungen zu geschäftskritischen Prozessen sowie zu deren Überwachung definiert. Als organisatorische Rahmenmaßnahme hat die RWTÜV GmbH ein umfangreiches Richtlinienystem, Geschäftsordnungen und Geschäftsverteilungspläne vorgegeben. Das auf die besonderen Geschäftsaktivitäten der einzelnen Unternehmen ausgerichtete interne Kontrollsystem soll dem Schutz des Vermögens dienen. Kontrollaktivitäten sind die Gesamtheit aller Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass den Unternehmensrisiken angemessen begegnet wird. Für die Überwachung und kontinuierliche Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems sind die Unternehmensleitungen und die in den Prozessen integrierten Kontrollstellen verantwortlich. Die Abwicklung und Dokumentation des Geschäftsbetriebs erfolgt dabei nach den wesentlichen betrieblichen Prozessen. Die Richtlinien und Prozessbeschreibungen lehnen sich hierbei an die jeweiligen betrieblichen Leistungserstellungsprozesse an.

„Die RWTÜV Group steht für team- und funktionsspezifisches Arbeiten und fördert Innovation und Zusammenarbeit zwischen den Bereichen, Ebenen, Töchtern. Das bringt alle voran!“



Tim Geisert
Geschäftsführer ENOPLAN

Sämtliche Informationen aus den Tochtergesellschaften werden in der Holding RWTÜV GmbH aufbereitet und analysiert. Hierzu gehören ein monatliches Reporting, regelmäßige Risikoberichterstattungen, Berichterstattungen über Funktionstests des internen Kontrollsystems und Ad-hoc-Berichterstattungen sowie die Standardisierung genehmigungspflichtiger Vorgänge. Das interne Kontrollsystem im Hinblick auf die Konzernrechnungslegung stellt sicher, dass die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den International Financial Reporting Standards erfolgt. Hierzu existiert eine Konzernbilanzierungsrichtlinie, welche einheitliche Bilanzierungsregeln definiert.

Das im RWTÜV Konzern etablierte interne Kontrollsystem stellt mithin sicher, dass Regelungen zur Steuerung der Unternehmensaktivitäten eingehalten werden. Die Einhaltung dieser Regelungen sowie deren Wirksamkeit werden regelmäßig überwacht.

Die Überwachung der Konzernunternehmen wird durch eine interne Revision unterstützt und regelmäßig internen Audits unterzogen.

Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem ist ebenfalls Bestandteil der Konzernsteuerung, um wesentliche Risiken aus der Geschäftstätigkeit zu vermeiden bzw. zu kontrollieren, umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zu einem systematischen und transparenten Umgang mit Risiken und ist durch seine Verzahnung mit den Controllingprozessen Bestandteil der Konzernführung. Das Risikomanagement ist auf allen Konzernebenen etabliert. In der aktuellen Konzernrichtlinie Risikomanagement haben wir alle verbindlichen Vorgaben für den Risikomanagementprozess formuliert. Als integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems ist die Aufgabe des Risikomanagements, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu identifizieren und zu bewerten, sodass geeignete Gegenmaßnahmen geplant und umgesetzt werden können.

Im RWTÜV Konzern wird vierteljährlich eine Chancen- und Risikoerfassung für alle verbundenen Unternehmen durchgeführt. Daneben haben sich die Konzernunternehmen im Bedarfsfall zur Ad-hoc-Berichterstattung verpflichtet. Hierdurch werden systematisch externe und interne Risiken erfasst und konzernweit einheitlich nach ihrer potenziellen Schadenshöhe bewertet. Gemäß der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgt die Eingruppierung in Risikostufen. Das Risikomanagementsystem gewährleistet somit einen umfassenden Überblick, sodass Managementmaßnahmen ergriffen werden können. Der Umsatz und das Ergebnis vor Steuern sind hierbei zentrale Steuerungsgrößen, um Ziele zu setzen und den Unternehmenserfolg zu messen. Darüber hinaus werden regelmäßig KPIs in Bezug auf Vertrieb, Kostenquoten, Liquidität und Auslastung analysiert.

Risiken, denen der RWTÜV Konzern derzeit ausgesetzt ist, unterliegen einer permanenten Kontrolle und Steuerung. Soweit diese Risiken Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage haben, werden Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet. Soweit erforderlich, werden für die aus den verschiedenen Bereichen stammenden Risiken entsprechend Risikovorsorgen gebildet. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen außerdem adäquate Versicherungsverträge, die die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder gänzlich ausschließen. Außerdem sind die operativen Gesellschaften verpflichtet, frühzeitig Handlungsalternativen und Gegenmaßnahmen zu entwickeln, um Risiken vorzubeugen und zu minimieren. In das Management unserer Risiken sind alle Entscheidungsträger des Konzerns eingebunden.

Ein konsequentes Kostenmanagement und eine Qualitätssicherung auf allen Konzernebenen tragen zur Reduzierung identifizierter Risiken und zur Stärkung der Wettbewerbsposition des RWTÜV Konzerns bei. Das Risikomanagementsystem wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt, wobei die Effizienz und Wirksamkeit regelmäßig durch die Interne Revision überwacht wird.

Compliance

Compliance gehört zu den Grundvoraussetzungen eines nachhaltigen Unternehmenserfolges und ist ein Grundelement solider Unternehmensführung. Die Einhaltung von Recht, Gesetz und internen Regeln ist Teil unserer Unternehmenskultur. Die Compliance-Strate-

gie verfolgt das Ziel einer nachhaltigen und integrierten Compliance-Kultur. Unser Compliance-Managementsystem ist eng mit dem Risikomanagement sowie unserem internen Kontrollsystem verzahnt, damit Compliance ein fester Bestandteil der Geschäftsprozesse ist. Die am Prüfungsstandard IDW 980 ausgerichtete Compliance-Richtlinie gibt Hinweise, wie die gesetzlichen Vertreter der Konzerngesellschaften ihrer Compliance-Verantwortung im operativen Geschäft gerecht werden können. Sie bietet konkrete Hilfestellung für die Integration der Compliance-Vorgaben. Die RWTÜV GmbH hat mit dem Code of Conduct eindeutige Vorgaben zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen abgegeben. Diese Vorgaben gelten für sämtliche Konzernunternehmen und jeden Mitarbeitenden.

Compliance als Gesamtheit der konzernweiten Maßnahmen zur Einhaltung von Recht, Gesetz und unternehmensinternen Richtlinien ist bei uns eine wesentliche Leitungs- und Überwachungsaufgabe. Das Compliance-System des RWTÜV Konzerns basiert auf den drei Säulen „Vorbeugen, Erkennen, Reagieren“ und stellt die Verantwortung des Managements in den Mittelpunkt. Es umfasst Handlungsfelder wie Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, Arbeitssicherheit und Produkthaftung, die sich im Code of Conduct widerspiegeln. Wir verfolgen somit einen präventiven Compliance-Ansatz und streben eine Unternehmenskultur an, die potenzielle Regelverstöße ausschließt und eine nachhaltige Wertekultur verankert. Zur Einhaltung von Recht, Gesetz und internen Richtlinien gibt es ein klares Bekenntnis: Verstöße, insbesondere Kartell- oder Korruptionsverstöße, werden im Sinne von „null Toleranz“ nicht geduldet. Sämtlichen Hinweisen auf Fehlverhalten wird nachgegangen. Ein externer Ombudsmann steht zusätzlich als Ansprechpartner zur Ver-

fügung. Die regelmäßige Compliance-Berichterstattung umfasst alle Ebenen unseres Konzerns bis hin zum Aufsichtsrat.

Der RWTÜV Konzern hat somit im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses die Themen Compliance, IKS und Risikomanagement als eine Gesamtheit von verbundenen Systemen in die Führung und Kontrolle des Konzerns integriert.

Nachhaltigkeit

Die EU hat sich das verbindliche Ziel gesetzt, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen. Weltweit kommt es darauf an, die Entwicklungs-, Wirtschafts-, Finanz-, Energie- und Verkehrspolitik an den Zielen des Klimaschutzes zu orientieren. Der Gesetzgeber stellt deshalb künftig Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung. Dies wird auch zu langfristigen Änderungen der Relevanz traditioneller Energietechnologien führen. Gleichzeitig resultieren daraus aber auch Chancen in neuen Geschäftsbereichen, z. B. verstärkte Elektrifizierung, erneuerbare Energien, Wasserstoff- und „Power-to-X“-Technologien.

Mit unserem ESG-Projekt, welches 2022 aufgelegt wurde, zielen wir darauf ab, die Nachhaltigkeit innerhalb unseres Konzerns zu verbessern. Nachhaltigkeit prägt unser unternehmerisches Denken und war in der Vergangenheit und ist in der Zukunft fest in unseren Zielen verankert. Im Zentrum aller Aktivitäten steht die mittelfristig ausgerichtete, konzernweite Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Die Umsetzung wird unser verantwortliches und nachhaltiges Handeln bestimmen.

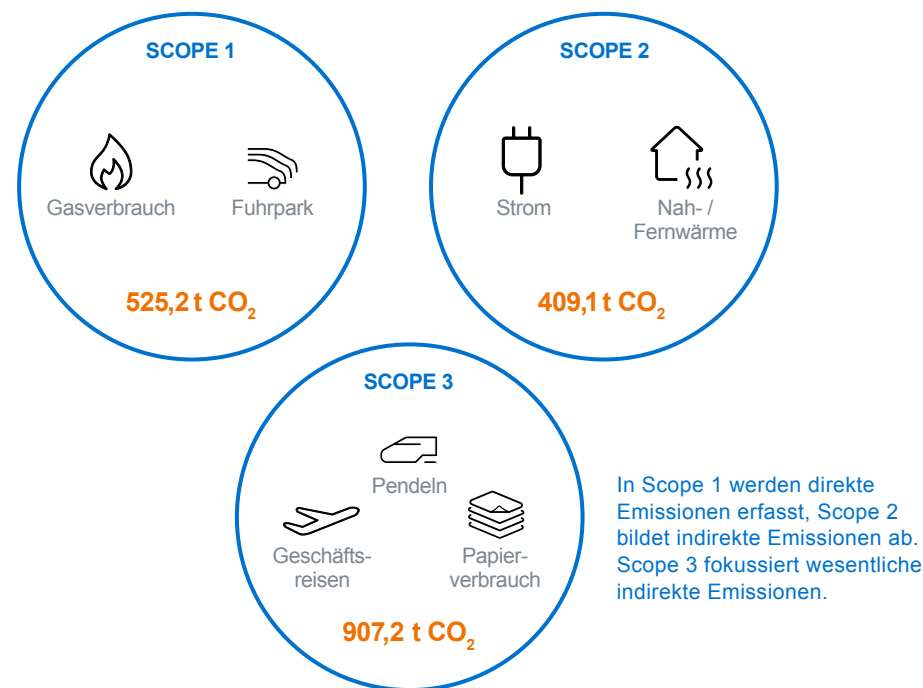
Da die EU-Taxonomie ein rechtlich vorgeschriebenes Klassifizierungssystem zur Identifizierung nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten auf Grundlage von umfassenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien ist, haben wir auf Basis unserer Geschäftstätigkeiten Wesentlichkeitsanalysen durchgeführt.

Die Erstellung einer Treibhausgasbilanz ist ein wichtiger Schritt für Unternehmen und Organisationen, um ihre Umweltauswirkungen zu verstehen und ihre Emissionsreduzierungsstrategien zu verbessern. Eine solide Bilanzierung kann dazu beitragen, die Emissionsquellen eines Unternehmens zu identifizieren und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu planen und umzusetzen. Darüber hinaus kann die Bilanzierung auch zur Steigerung der Effizienz und zur Senkung von Kosten beitragen, indem unnötiger Energieverbrauch und Abfall vermieden werden. Um den Erfolg unseres Programms zur CO₂-Reduktion zu verfolgen, haben wir begonnen, die Energieverbräuche in unseren Büros und durch unsere Tätigkeiten, die sich aus dem primären und sekundären Verbrauch von Brennstoffen und Strom ergeben, zu berechnen.

Die Bilanzierung der THG-Emissionen erfolgte nach der Methodik und den Prinzipien des Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Standard als auch der DIN EN ISO 14064-1:2019 (ISO 14064-1). Die bilanzierten Emissionsquellen wurden nach den Vorgaben des GHG-Protokolls kategorisiert. Danach werden die THG von Organisationen grundsätzlich in drei Scopes (Emissionsleistungsumfänge) unterteilt. Aufgrund der Vorgaben des GHG-Protokolls sind die direkten Scope-1-, die indirekten Scope-2- sowie die wesentlichen indirekten Scope-3-Emissionen zu bilanzieren. Als wesentliche indirekte Scope-3-Emissionsquellen der RWTÜV Gruppe wurden der Papier-

verbrauch (Scope 3.1), die Geschäftsreisen (Scope 3.6) sowie das Mitarbeiterpendeln (Scope 3.7) identifiziert.

Im Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 wurde folgender CO₂-Fußabdruck ermittelt, wobei die gesamte Van Ameyde-Gruppe sowie die Mitte des Jahres 2022 erworbene MN Mörbitz Nordhorn Ingenieure GmbH noch nicht mit einbezogen werden konnten. Ein weiterer Sonderfall ist die CETECOM Gruppe bezüglich ihrer Tochtergesellschaften in Japan, Korea und den USA und den Betriebsstätten in Taiwan und China, welche ebenfalls noch nicht integriert werden konnten:



Zur Erhöhung der Transparenz für unsere Stakeholder legen wir künftig unsere Emissionen für den gesamten Konzern offen und berichten über Fortschritte bei der Erreichung von Reduktionen. Um eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen, prüfen wir das Ziel, klimaneutral zu werden, hinsichtlich der weiteren Maßnahmen zur Zielerreichung und des dafür benötigten Zeitrahmens.

Die stärksten Hebel zur Senkung des CO₂-Fußabdruckes sind:

- Energieverbrauch senken: Projekte zur Energieeffizienz an eigenen Standorten, z. B. Installation von LED-Beleuchtung (Dimmer, Bewegungssensoren), Installation von Smart Meters für mehr Transparenz, Aufbau von Gebäude-Automatisierungssystemen (z. B. Heizung, Belüftung, Klimaanlage)
- Nutzung von Regenerativstrom
- Neue Mobilitätskonzepte: Wir wollen die Emissionen unserer Fahrzeugflotte kontinuierlich senken. Eine neue Dienstwagenrichtlinie wird sukzessive umgesetzt. Als Dienstleistungsgruppe legen wir zudem einen Fokus auf die Vermeidung von nicht unbedingt notwendigen Dienstreisen. Innerhalb des Konzerns haben wir weitgehend auf Online-Meetings umgestellt, um das Reiseverhalten zu reduzieren.

Soweit möglich, werden diese Tools auch für Kundenkontakte verwendet. Unser Fuhrpark wird sukzessive auf e-Mobilität umgestellt, um die Fahrzeugflotte möglichst CO₂-arm auszugestalten. Das Jobrad-Konzept wurde für weite Teile des Konzerns eingeführt. Darüber hinaus reduzieren wir Emissionen durch unser weitreichendes Angebot zum ortsflexiblen Arbeiten.

Der Energieeffizienz unserer Gebäude, sowohl der eigenen Immobilien als auch der überwiegend angemieteten Flächen, kommt eine hohe Bedeutung zu. Ziel ist es, die Energieeffizienz unserer Immobilien zu steigern und auf diese Weise den Ausstoß von Treibhausgasen nachhaltig zu reduzieren. Das RWTÜV Gebäude an der Kronprinzenstraße in Essen erzeugt seinen eigenen Strom. Auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern erzeugen 156 Photovoltaikmodule Strom aus Sonnenenergie. Pro Jahr werden so über 50.000 Kilowattstunden für die Versorgung von Eigentümern und Mietern der RWTÜV Konzernzentrale erzeugt. Bei den von Konzernunternehmen angemieteten Flächen ist es unser mittelfristiges Ziel, den Energiebezug vollständig über Ökostrom abzudecken. Am Standort Saarbrücken haben wir durch weitere Investitionen in unsere Gebäude die Energieeffizienz erhöht. Dies werden wir durch eine eigene PV-Anlage in 2023 fortsetzen, da wir insbesondere die gestiegenen Energiekosten kompensieren und unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren wollen.

Zukünftig wird es für die Unternehmen und Organisationen der RWTÜV Gruppe von entscheidender Bedeutung sein, ihre THG-Bilanz zu verwalten und regelmäßig zu überwachen, um sicherzustellen, dass sie ihre Klimaneutralitätsziele erreichen und aufrechterhalten. Die kontinuierliche Verbesserung von Emissionsreduzierungsmaßnahmen und die Integration von klimaneutralen Geschäftspraktiken in die Unternehmensstrategie werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Es ist unser Ziel, Arbeitsunfälle zu vermeiden sowie Gefährdungspotenziale auszuschließen. Zum Thema Arbeitsschutz haben wir eine Konzernrichtlinie implemen-

tiert, welche alle Gesellschaften zu beachten haben. Unser Ziel ist es, dass die Bereitstellung und Gewährleistung sicherer und gesunder Arbeitsumgebungen ermöglicht wird und im Hinblick auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit mindestens die jeweiligen nationalen Standards eingehalten werden. Die Zahl der Arbeitsunfälle ist als äußerst gering einzustufen.

Der Dialog mit unseren Mitarbeitenden ist zentraler Bestandteil der Personalführung. Wir stehen im stetigen und vertrauensvollen Austausch mit unseren Mitarbeitenden durch die verpflichtende, jährliche Durchführung eines strukturierten Gespräches durch die jeweiligen Vorgesetzten.

Für den RWTÜV Konzern als modernen Arbeitgeber sind Themen wie Work-Life-Balance, Diversity und Weiterentwicklung von essenzieller Bedeutung. Durch gestiegene globalisierte Märkte erhöht sich die Vielfalt unserer Mitarbeitenden, beispielsweise in Bezug auf Internationalität, Kultur, Geschlecht und Altersgruppen. Deswegen lassen wir keine Form der Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Alter, sozialer Herkunft, Nationalität, religiöser oder politischer Überzeugung, sexueller Orientierung und Behinderung zu. Unser Ziel einer inklusiven Organisation dokumentieren wir durch die Konzernrichtlinie für Menschenrechte. Bei Beschwerden und Verdachtsfällen in Bezug auf Vielfalt und Diskriminierung können sich betroffene Mitarbeitende an einen externen Ombudsmann wenden. Zudem ist die Fortbildung unserer Mitarbeitenden ein wichtiger Faktor, denn die Fachexpertise unserer Mitarbeitenden ist für eine Dienstleistungsgruppe entscheidend. Als Dienstleister investieren wir in die Fortbildung unserer Mitarbeitenden, um eine hohe Qualität für unsere Kunden sicherzustellen. Bis zum 30.09.2022 wurden durch-

*„Personalentwicklung
und die Förderung
individueller Stärken
werden in der
RWTÜV Group
großgeschrieben.
Egal auf welchem
Level.“*

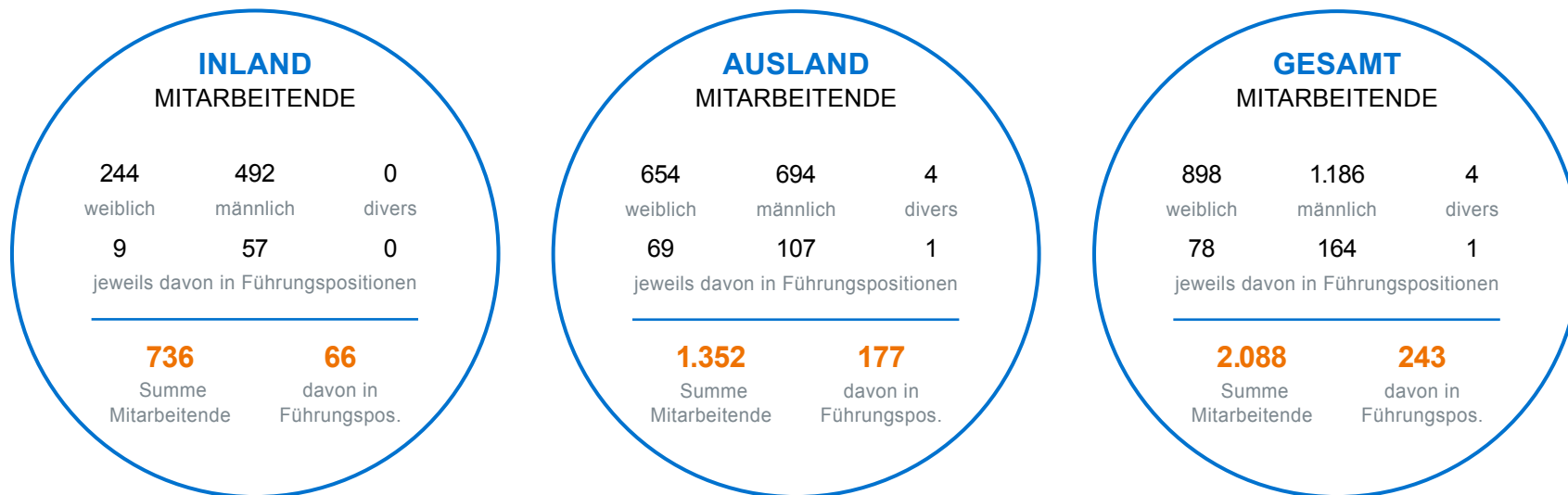


Tessa 's Gravemade
Managing Director Flyct
(Van Ameyde Group)

schnittlich rd. 300 € in die Erweiterung des Wissens eines Mitarbeitenden investiert, was einen hohen Mehrwert für unsere Kunden bedeutet.

Insgesamt waren zum 30.09.2022 43 % der Mitarbeitenden weiblich, der Anteil an Führungspositionen liegt bei nur rund 32 %. Wir streben, unter Beachtung von Qualitäts Gesichtspunkten und Verfügbarkeiten des Arbeitsmarktes, eine Parität an.

Kennzahlen Mitarbeitende





PROGNOSE, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Der Ausblick auf das Jahr 2023 stellt sich ähnlich komplex dar wie zu Beginn des Jahres 2022. Die Risiken und Einflüsse durch die Pandemie sehen wir mit stark abnehmender Tendenz. Ein rascher Frieden durch ein Ende des Krieges in der Ukraine ist derzeit unwahrscheinlich, ebenso wie ein starkes Absinken der Inflationsrate und ein hoher konjunktureller Aufschwung. Wir erwarten vielmehr nochmals leicht steigende Zinsen, was wiederum schwierige Bedingungen für unsere Bautätigkeiten erwarten lässt.

Die damit verbundenen Risiken werden durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst. Dazu zählen Branchen- und Wettbewerbsbedingungen, geografische und branchenspezifische Konjunkturen, politische und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen und selbstverständlich die weltweite wirtschaftliche Entwicklung. Über allem schweben geopolitische Gefahren durch den Krieg Russlands in der Ukraine. Die hohen Preise, eine mögliche Gasmangellage und die Folgen des Ukrainekrieges lasten auf Unternehmen wie Verbrauchern. Wie schwer die Krise noch ausfallen wird, hängt vor allem von der weiteren Entwicklung der Energiesituation und der Dauer des Krieges ab.

Im jährlichen Planungsprozess bewerten alle Konzernunternehmen die aktuellen Chancen und Risiken ihrer Geschäfte und sind

Gegenstand der Planungsgespräche. Die standardisierten Berichterstattungsprozesse stellen sicher, dass zeitnah und strukturiert über die aktuelle Risikosituation des Konzerns informiert wird. Unter Risiken verstehen wir eine negative Zielabweichung aufgrund künftiger Entwicklungen. Durch die Verbindung mit den Planungen und monatlichen Berichterstattungen ist das Risikomanagement ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung. Die Verantwortung für die Risikoerfassung und -steuerung liegt bei den Verantwortlichen in den operativen Bereichen.

Seit Beginn hat der Konzern die Auswirkungen der Krisen kontinuierlich in seinen Hochrechnungen und Budgets berücksichtigt. Die Risiken in den einzelnen Gesellschaften werden identifiziert und nach Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit vor und nach Gegenmaßnahmen (brutto und netto) gemeldet. Diese erfassten Risiken werden zentral aufbereitet und den Aufsichtsgremien präsentiert. Im Geschäftsjahr 2022 waren trotz der anhaltenden Krise keine zusätzlichen Risiken zu verzeichnen, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des RWTÜV Konzerns gefährdet oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns existenziell beeinträchtigt haben, was gute Voraussetzungen für die nächsten Jahre bildet. Es liegen keine wesentlichen Preisänderungs-, Aus-

fall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sowie aus der Verwendung von Finanzinstrumenten für den Konzern vor. Die finanziellen Vermögenswerte des Konzerns sind so angelegt, dass aus heutiger Sicht keine wesentlichen Risiken für die künftige Entwicklung bestehen. Die mit Geschäftsaktivitäten verbundenen Risiken werden kontinuierlich überwacht; bei Bedarf wird bilanzielle Vorsorge getroffen. Risiken werden nach Konzernvorgaben auf Basis von Eintrittswahrscheinlichkeiten einheitlich bewertet und in definierte Risikobereiche eingeordnet. Mit dieser regelmäßigen Erhebung stellen wir sicher, dass das Risikomanagement permanent Bestandteil der Unternehmensführungen ist.

Maßnahmen zur Gegensteuerung von Risiken werden damit frühzeitig eingeleitet, dokumentiert und überwacht. Zur Begrenzung und Vermeidung von Risiken wird außerdem die Markt- und Auftragsentwicklung der jeweiligen Konzerngesellschaften laufend beobachtet, um auf Umsatzrückgänge kurzfristig mit Vertriebsinitiativen und Marketing- sowie Kostenmanagementmaßnahmen reagieren zu können.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit halten wir auf Basis einer Liquiditätsplanung liquide Mittel vor. Aktives Portfoliomanagement wird weiterhin ein wesentlicher Bestandteil unserer Konzernentwicklung sein. Durch unsere Finanzposition sind wir in der Lage, Transaktionen risikolos durchzuführen und die erworbenen Unternehmen in ihrer Weiterentwicklung aktiv zu unterstützen. Chancenmanagement umfasst den systematischen Umgang mit Chancen und Potenzialen im Konzern. Monatlich werden in der Konzernberichterstattung die aktuellen Ergebnis- und Liquiditätssituationen der

Tochtergesellschaften erfasst, um Chancen und Risiken einschätzen zu können. Unser Ziel ist es, dass alle Gesellschaften einen dauerhaften Wert- und Liquiditätsbeitrag für den Konzern erwirtschaften und damit den Konzern langfristig absichern.

Planerisch wurde für 2023, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns, ein leichter Umsatzanstieg bei einer deutlich reduzierten Ergebnisentwicklung aufgrund von inflationären Einflüssen berücksichtigt. Alle Geschäftsbereiche sind vom Fachkräftemangel erheblich betroffen. Dies bedeutet perspektivisch steigende Aufwendungen für die Personalbeschaffung und -bindung sowie wachsende Personalkosten im Hinblick auf die Inflationsentwicklung. Darüber hinaus ergeben sich derzeit nicht abschätzbare Risiken für die weitere Entwicklung aus Energiepreiserhöhungen in Verbindung mit dem Ukrainekrieg sowie die daraus resultierenden Risiken auf das Wirtschaftswachstum.

Für die Geschäftsbereiche werden folgende Risiken und Chancen sowie Entwicklungen der Geschäftstätigkeit für das Jahr 2023 berichtet, wobei die aktuellen, besonderen Entwicklungen des Krieges in der Ukraine und deren Auswirkungen berücksichtigt wurden. Die Chancen- und Risikosituation hat sich im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode lediglich von untergeordneter Bedeutung verändert. Unvorhersehbare Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Dienstleistungen des RWTÜV Konzerns können zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch nicht berücksichtigt werden.

Versicherungsservices

In einem wettbewerbsintensiven Versicherungsmarkt steht die Van Ameyde-Gruppe im Geschäftsbereich „Versicherungsservices“ weiterhin auf einer stabilen Position in Europa. Dem Risiko aus Wettbewerbs- und Preisdruck begegnet die Van Ameyde-Gruppe durch permanente Anpassungen in der Organisationsstruktur, laufende Verbesserungen der IT-Systeme, durch Intensivierung der Kundenbindung, die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes und durch die Erschließung neuer Märkte. Chancen ergeben sich durch vorgesehene Akquisitionen im Jahr 2023, potenzielle Neugeschäfte sowie durch neue IT-Verträge. Risiken sind Kostensteigerungen aufgrund der Inflation, steigende Personalkosten aufgrund Fachkräftemangels und Kampf um Nachwuchstalente, Wertminderungen aufgrund von Impairmentrisiken sowie auslaufende Kundenverträge.

Für den Geschäftsbereich wird für das Jahr 2023 ein Umsatzniveau leicht über dem Vorjahresniveau angestrebt. Aufgrund der Inflationserwartungen 2023 wird jedoch von einem leicht geringeren Ergebnis ausgegangen, da mit hohen Kostensteigerungen gerechnet wird.

Telekommunikation

Einen Meilenstein in der Geschichte des Geschäftsbereiches stellt die im Sommer 2022 beschlossene Fusion der beiden Kerngesellschaften CTC advanced GmbH, Saarbrücken, und CETECOM advanced GmbH, Essen, rückwirkend zum Jahreswechsel 2023 zur neuen cetecom advanced GmbH mit Sitz in Saarbrücken dar. Dadurch bündeln wir die Kompetenzen und Stärken der beiden Gesell-

schaften und formen einen internationalen Champion im Bereich der „wireless technology“. Mit über 400 Beschäftigten weltweit werden wir unseren Kunden ein erweitertes Dienstleistungsangebot anbieten können. Durch die Fusion werden zudem IT-Synergien ermöglicht, die eine verbesserte Projektabwicklung sowie schnellere Testabläufe gewährleisten. Außerdem werden wir unser Dienstleistungsangebot in den Auslandsgesellschaften weiter ausbauen. An den beiden Standorten in Deutschland haben wir zudem durch Investitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere Leistungsfähigkeit erhöht und durch die Zusammenlegung der Standorte Düsseldorf und Essen weiter gebündelt. Damit ist am Standort Essen ein Labor- und Testzentrum entstanden, das sowohl für Kunden als auch Beschäftigte attraktiv ist. Die cetecom advanced rechnet in allen wesentlichen Geschäftsfeldern mit einer stabilen, meist positiven Weiterentwicklung der Dienstleistungsnachfrage und damit einem insgesamt weiterhin stabilen Geschäftsverlauf für 2023. Offen bleibt hierbei aber weiter das Risiko, das mit dem Ukrainekrieg, den hohen Energiekosten, den Sanktionen gegen Russland, der Coronapandemie und den damit verbundenen Einflüssen auf die Märkte einhergehen könnte. Ebenso hat die derzeitige Inflationslage Einfluss auf die bezogenen Leistungen, Betriebs- und Personalkosten. Als weitere wesentliche Risiken sind Veränderungen bei Teststandards oder bei Testregimen, die unerwartet zu einer Reduktion von Testumfängen führen können, zu nennen. Die Einflüsse der COVID-19-Pandemie werden abklingen, zumindest für Europa werden keine signifikanten Einflüsse für 2023 erwartet. Die Lieferkettenproblematik durch die instabile politische Situation in Europa und auch in China wird als wesentlich größeres

Risiko angesehen. Dies kann dazu führen, dass Kunden weniger Produktinnovationen auf den Markt bringen, Prüfungen verschieben oder existierende Projekte gänzlich streichen. In der Mehrzahl der Geschäftsfelder erwartet die Geschäftsführung jedoch weiterhin Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Für den Geschäftsbereich wird in 2023 mit einem deutlichen Umsatzanstieg über dem Niveau des Jahres 2022 gerechnet. Die cetecom advanced GmbH geht dabei allerdings davon aus, dass die Grundtendenz einer stabilen Wirtschaftslage in Europa nicht nachhaltig negativ beeinflusst wird.

Energie & Umwelt

Der Einfluss der Bundesregierung auf die Ausgestaltung des Energiemarktes ist weiterhin von zentraler Bedeutung für die Geschäftsfelder der CONSULECTRA. Der Umbau der Energiewirtschaft als Folge der aktuellen Energiekrise, der Gasmangellage und des forcierten Ausbaus der erneuerbaren Energien wird einen maßgeblichen Einfluss auf die aktuellen und zukünftigen Leistungen der CONSULECTRA mit sich bringen. Beobachtet wird die angekündigte Novellierung verschiedener Gesetze in der Energiewirtschaft bis hin zu Änderungen im Marktdesign. Aus der fortschreitenden Digitalisierung der Stromverteilnetze in Richtung einer intelligenten Netzführung werden im Jahr 2023 neue Beratungsansätze durch CONSULECTRA entwickelt und angeboten. Darüber hinaus gilt dieses ebenso für den Ausbau der Stromnetze, die Einführung von innovativen, modernen Netzführungssystemen, die Begleitung von Netzbetreiber-Kooperationsprojekten, und die Umsetzung der fortschreitenden Digitalisierung des Netzbetriebes, inkl. dem Smart-Me-

ter-Ausbau als spatenübergreifende Technologieplattformen. Durch die Beteiligung am critisLAB in Berlin konnten wir unser Portfolio erweitern und einen wichtigen Baustein für die Beratung der kritischen Infrastruktur bei Energieerzeugern und Verteilnetzen hinzufügen. Gemeinsam mit der Dienstleistung in der IT-Security, die wir bereits 2021 ausgebaut haben, bietet die CONSULECTRA ein gutes Sortiment an relevanten und attraktiven Beratungs- und Planungsleistungen deutschlandweit und international an. Der erwartete Umbau der Netzentgelt- und Umlagesystematik in der Energiewirtschaft wird eine weitere Herausforderung für die Versorgungswirtschaft mit sich bringen. Zu den Hauptrisiken im Geschäftsjahr 2023 zählen zum einen die Liquiditätsrisiken im Energieversorgungsmarkt durch weiterhin stark schwankende Energie- und Großhandelspreise. Hier wird auf einen positiven Eingriff der Politik mit ihren regulatorischen Maßnahmen gehofft und der gefährdende Einfluss auf die laufenden Projekte in der CONSULECTRA beobachtet. Zum anderen wird die Entwicklung der Inflation in Deutschland weiterhin beobachtet und, sofern erforderlich, kurzfristig mit entsprechenden Maßnahmen durch die CONSULECTRA reagiert. Weiterhin zählen Risiken aus Cyber-Aktivitäten auf die Geschäftsfelder der CONSULECTRA ebenso zu den Hauptrisiken wie die Problematik der Gewinnung qualifizierter Fachkräfte.

Die ENOPLAN-Gruppe betreut rund 5.000 Kunden. Die neu aufgebauten Dienstleistungen, wie CO₂-Management, Elektromobilität und technische Energiekonzepte, werden über die Kundenbetreuer an die Unternehmen vermarktet. Durch die neue strategische Ausrichtung ist es vorerst nicht notwendig, neue Kunden zu integrieren, sondern es ist die klare Zielsetzung, die Bestandskunden über die bestehenden und neuen Dienstleistungen zu entwickeln. Zusätzlich werden durch immer neue Gesetzesinitiativen weitere Dienstleistungen folgen, die ebenso an die Unternehmen vermittelt werden können.

Trotz des preissensiblen hohen Wettbewerbsumfeldes hat sich die ENOMETRIK aufgrund der hohen technischen Kompetenz im Bereich Messstellenbetrieb weiter positiv entwickelt. Es konnten Aufträge im Bereich Untermessung und ein Großauftrag bei dem Industriekunden ITC Industrie- und Technologiepark HECKERT GmbH, Chemnitz, akquiriert werden. Die zukünftigen Geschäftsjahre werden von der Dezentralisierung der Energieerzeugung geprägt. Dabei werden verstärkt PV-Anlagen und Ladesäuleninfrastruktur, die gemessen werden müssen, installiert. ENOMETRIK wird von dieser Entwicklung profitieren.

Sehr ungewiss bleibt für Optismall der Blick auf mögliche Entwicklungen des Energiemarktes im Jahr 2023, die wesentlich vom weiteren Kriegsverlauf und der Witterung abhängig sein werden. Eine weitere Herausforderung wird u. a. auch die Kontrolle der politischen Markteingriffe sein (Umsetzung der Strom- und Gaspreisbremse).

Die Geschäftsneuausrichtung der gesamten ENOPLAN Gruppe betrifft auch die Enersave, sodass auch hier zukünftig neue Produktvariationen wie Dienstleistungen für E-Mobilität, CO₂-Bilanzen

und CO₂-Reduktionen sowie technische Energiekonzepte angeboten werden können. Dies führt zu einer Intensivierung der Kundenbetreuung durch ein größeres Dienstleistungsangebot entlang der Wertschöpfungskette.

Das Baugewerbe bekommt die Universalkrise aus rasanter Inflation, steigenden Zinsen, teurer Energie und Lieferproblemen gerade mit voller Wucht zu spüren. Insofern sind die Aussichten sowohl für IB Nordhorn als auch für G+N Consult mit großen Risiken behaftet. MN Mörbitz Nordhorn Ingenieure ist aufgrund einer anderen Kundenstruktur hiervon weniger betroffen. Wir gehen in diesem Bereich zwar von einer leichten Erholung aus, insgesamt wirkt sich das erhöhte Zinsniveau jedoch dämpfend auf die Auftragslage aus. Hier hoffen wir auf verstärkte Bautätigkeiten der öffentlichen Hand, da sowohl der Wohnungsbau als auch die Infrastruktur Nachholbedarf haben.

Insgesamt wird für den Geschäftsbereich „Energie & Umwelt“ im Jahr 2023 mit einem leicht ansteigenden Umsatzniveau gerechnet. Auf die Unternehmen des Geschäftsbereiches können sich jedoch die Unwägbarkeit des Ukrainekrieges mit seinen Folgen für den Energiemarkt, die Einflüsse der Inflation auf den Bausektor sowie gesetzliche Veränderungen auswirken.

Um den Konzern konsequent auf profitablen Wachstumskurs fortzuführen, erfolgen ein kontinuierliches Geschäftsbereichs-Controlling sowie eine strategische Weiterentwicklung. Damit stärken wir unsere finanzielle Basis weiter und gewinnen die nötige Flexibilität, um unsere Geschäftsaktivitäten gezielt auf die Märkte der Zukunft auszurichten.

„Das Engagement der RWTÜV Group für HR-Themen ist professionell, modern und kommt gleichzeitig von Herzen: Es ist eine auf ‚Familiengefühl‘ ausgerichtete Unternehmenskultur.“



Lyndsey Moore
Director of HR Woodgate & Clark
(Van Ameyde Group)

Unsere Leistungsindikatoren für Profitabilität, Wertbeitrag und Liquidität, die wir konzernweit verwenden, bilden die Grundlage für die operativen Managemententscheidungen. Die für uns wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren – also die Kernsteuerungsgrößen im Sinne des DRS 20 – sind der Umsatz, das Ergebnis vor Steuern sowie die Eigenkapitalquote des Konzerns.

Die konsequente Weiterentwicklung unserer Gesellschaften auf die Märkte der Zukunft sichert die Wachstums- und Wertsteigerungsperspektiven des RWTÜV Konzerns. Im Rahmen von Mehrjahresplanungen leiten wir in allen Geschäftsbereichen aus den relevanten Markttrends Chancen ab. Dieser konzernweit strukturierte Prozess ist die Basis für die Weiterentwicklung des Konzerns. Chancen ergeben sich aufgrund unseres diversifizierten ertragsstarken Dienstleistungsportfolios, da die Kapitalintensität dort nur eine untergeordnete Bedeutung besitzt.

Eine Säule der Weiterentwicklung ist die starke Performance-Orientierung: Unser Ziel ist es, die operative Leistungsfähigkeit der Konzernunternehmen kontinuierlich zu verbessern. Dabei legen wir bei den Performance-Kriterien zur Beurteilung unserer Geschäfte neben ergebnisorientierten Kennzahlen einen starken Fokus auf die Liquidität. Diese bilden die Basis für zukünftige Investitionsmöglichkeiten und sind damit Grundvoraussetzungen dafür, den RWTÜV Konzern als einen diversifizierten Konzern zu positionieren und dauerhaft profitabel zu gestalten. Wir haben für alle unsere Gesellschaften den Anspruch, stabile Marktpositionen zu besetzen und nachhaltige Erträge zu erwirtschaften. Neben der Liquidität und dem EBT sind entsprechende Umsatz- und Kapitalrenditen Grundlage für Ma-

nagementprozesse und Entscheidungsfindung auf strategischer und operativer Ebene. Im Zuge der jährlichen Mittelfristplanungen werden hierbei von der Konzerngeschäftsführung mittelfristige Ziele definiert.

Die stabile Finanzsituation ist Voraussetzung dafür, dass wir in den nächsten Jahren wieder in den Ausbau von strategisch attraktiven Wachstumsgeschäften investieren können. Insofern besteht das Ziel weiterhin darin, einen dauerhaft positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Die schnelle Integration akquirierter Unternehmen in den Konzerngeschäftsprozess ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Aufgrund der Liquiditätslage und der Eigenkapitalausstattung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses steht für 2023 sowohl die Finanzierung als auch die Liquidität des RWTÜV Konzerns auf einer absolut gesicherten Basis. Aufgrund dieser Faktoren hat die Geschäftsführung die realistische Erwartung, dass der Konzern über adäquate finanzielle Mittel und genügend Spielraum verfügt, um weiteres anorganisches Wachstum zu realisieren und dafür weiterhin keine externen Finanzierungsmittel zu benötigen.

Trotz dieses herausfordernden konjunkturellen Umfeldes gehen wir für 2023 für den RWTÜV Konzern von einem gegenüber 2022 leichten Umsatzanstieg bei einem deutlich reduzierten, aber weiterhin stark positiven Ergebnis vor Steuern aus. Die Eigenkapitalquote wird sich voraussichtlich ebenfalls leicht erhöhen. Die Chancen und Risiken sowie die zukünftige Entwicklung der RWTÜV GmbH entsprechen im Wesentlichen den Chancen und Risiken des RWTÜV Konzerns und seiner zukünftigen Entwicklung. Die erwarteten Ausschüttungen be-

wegen sich auf dem Niveau des Jahres 2021 und dementsprechend wird sich das Eigenkapital leicht erhöhen. Die tatsächlichen Ergebnisse können allerdings, nicht zuletzt aufgrund unvorhersehbarer externer Faktoren, insbesondere gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen, von den Erwartungen abweichen, denn die Entwicklung der Wirtschaft ist zum Aufstellungszeitpunkt ungewiss, aber wir als agiler Konzern arbeiten beständig an notwendigen Anpassungsschritten.



MITARBEITENDE

Im RWTÜV-Konzern waren im Jahresdurchschnitt insgesamt 1.869 Mitarbeitende (Vollzeitequivalent / FTE) beschäftigt. Davon waren 539 Mitarbeitende im Inland und 1.330 Mitarbeitende im Ausland tätig. Im Thema Human Resources wollen wir im Jahr 2023 weitere Schwerpunkte setzen, um unser weiteres Wachstum zu gewährleisten.

Die Geschäftsführung der RWTÜV GmbH dankt allen Mitarbeitenden wie auch den Geschäftsführern der Konzernbeteiligungen im In- und Ausland für die gute Entwicklung, das Engagement sowie die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Essen, 3. April 2023

RWTÜV GmbH

Thomas Biedermann
Vorsitzender der Geschäftsführung

Fabian Fechner
Mitglied der Geschäftsführung

*„2022 stehen
für uns die Menschen
im Fokus.
Unsere Maßnahmen
zielen darauf ab,
vorhandene Mitarbeitende
zu fördern und zu binden,
sowie neue zu gewinnen.“*



Thomas Biedermann
Vorsitzender der Geschäftsführung

2022

Mit insgesamt über 150 Aktionen, Events, Posts und Besuchen feierten wir 2022 unser großes Jubiläum. Unser Ziel dabei: die RWTÜV Group und unseren Zusammenhalt weiter stärken!

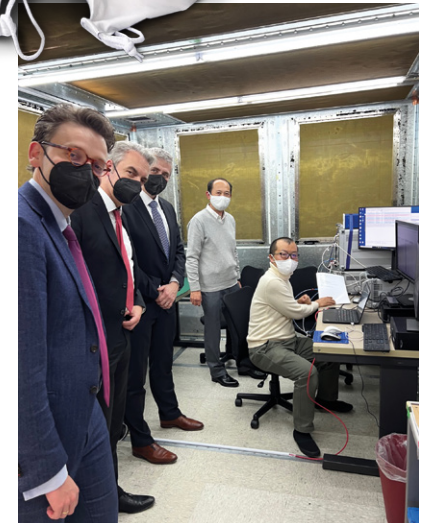
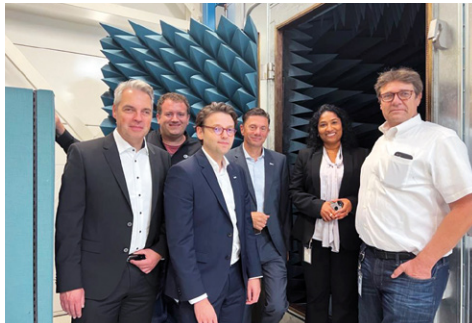


Startup Preis: über 150.000 Euro für Nachwuchsunternehmen aus unseren Geschäftsbereichen



Geburtsstagspost an alle Welt

Reisen zu allen Sommerfesten und Besuche bei allen Standorten



Der RWTÜV Jubiläumskoffer brachte gebrandete Funktions-shirts und kleine Geschenke zu allen Mitarbeitenden weltweit





Feierliches Jubiläumsevent in der Zentrale mit Kunst und Musik



Jubiläumsbanner an der Konzernzentrale



Gewinner des ersten „Innovation inside“-Preises ist Rolf Borchert, Senior Sales Manager bei cetecom advanced



Den zweiten Platz beim „Innovation inside“ belegten die Testing- und Zertifizierungs-Experten Stefan Meyer und Wilfried Latz von der cetecom advanced



Launch der Homepage für interne Mitbestimmung und Weiterbildung CAMPUS

150 JAHRE RWTÜV

Aktionspage
www.rwtuev.de/jubilaem



RWTÜV: DEN MENSCHEN IM FOKUS

„Es sind die Menschen, die ein Unternehmen ausmachen. Sie leisten die Arbeit. Sie präsentieren es vor Kunden und Öffentlichkeit. Sie prägen die Unternehmenskultur durch ihr Verhalten. Ohne sie geht nichts.“ So lautet die Grundlage für das Motto, unter das die RWTÜV Geschäftsführung ihr Jahr 2023 stellt, kurz und präzise zusammengefasst vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der RWTÜV GmbH Thomas Biedermann. „2023 geht es bei uns um die Menschen. Ganz einfach – und doch in der heutigen Zeit eine große Aufgabe!“

Die RWTÜV Geschäftsführung sieht in dieser Ausrichtung den Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg. Denn gerade heute scheint es nicht nur schwerer, die richtigen und loyalen, gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitenden zu finden. Es müssen auch mehr Anstrengungen unternommen werden, diese dauerhaft an das Unternehmen zu binden, sei es auf Führungsebene, sei es im mittleren Management oder auch auf Fachkräfteebene. Insbesondere für uns als technischen Dienstleister in Branchen mit speziellem Know-how, für die die individuelle fachliche Expertise das Qualitätsmerkmal ist, das am Markt den Unterschied macht, ist dies essenziell.

Thomas Biedermann und Fabian Fechner haben sich die Aufgabe gestellt, hier für die gesamte RWTÜV Group den Weg zur wirksamen Bindung der Mitarbeitenden im Konzern zu definieren,

ebenso wie erfolgreiche Maßnahmen zur Rekrutierung neuer Mitarbeitender zu etablieren. Dazu orientieren sie sich zum einen an den Begegnungen auf ihren Reisen zu vielen Standorten, den gewonnenen Einblicken und positiven Beispielen aus der RWTÜV Welt. Zum anderen sollen konzernübergreifend folgende Prozesse und Strukturen Anwendung finden:

Ziele definieren, Werte etablieren

Schritt eins: die Definition klarer Ziele. Ein umfangreiches Werteset wurde formuliert und wird in die Breite getragen, u. a. über die eigens eingerichtete Website rwtuev.de/menschen, die die Jubiläumsseite des Vorjahres ablöst. Durch eine klare Vision, Mission und Werte, wird die Kultur des Unternehmens RWTÜV weiter geformt und die Mitarbeitenden werden motiviert, die gemeinsamen Ziele zu leben und diese auch bei den Führungskräften einzufordern.

WIR SIND ...



integer

ethisch

verantwortlich

korrekt



unternehmerisch

zielstrebig

wachstumsorientiert

effizient



vielfältig

tolerant

respektvoll

wertschätzend



nachhaltig

innovativ

umweltbewusst

weitsichtig



kommunikativ

offen

dialogorientiert

konstruktiv



kundenorientiert

kompetent

umsetzungsstark

dienstleistungs-
orientiert

Fordern und fördern

Die RWTÜV Führungskräfte werden – Schritt zwei – auf ideales Handeln in ihrer Vorbild- und Leitungsfunktion eingeschworen. Ihnen werden Termine für umfassende Trainings und Workshops für die Management- und die folgende Führungsebene angeboten, denn ihr erfolgreiches Engagement ist entscheidend, um die formulierte RWTÜV Unternehmenskultur zu stärken. Ein Austausch erfolgt in regelmäßigen Townhallmeetings und Expertengremien.

Kommunikation stärken

Schritt drei beinhaltet die Förderung von Kommunikation und interner Vernetzung. Durch offene und transparente Kommunikation können RWTÜV Mitarbeitende sich gehört und verstanden fühlen. Engagierter Einsatz und erfolgreiches unternehmerisches Handeln sind in der Regel die Folge, wenn Angestellte die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Meinungen sowie individuelles Arbeitsplatzwissen einzubringen, um das Unternehmen gemeinsam zu gestalten.

Im Juni 2022 wurde dazu der RWTÜV *CAMPUS* gelauncht: als Ausgangspunkt und Drehscheibe für Mitarbeiter-Ideenwettbewerbe und -Beteiligung, Weiterbildungsangebote wie die genannten Managementschulungen, Austausch in Experten-Gruppen und ideenbezogener

Chats. Ein erster Mitarbeiter-Innovationspreis auf dem Campus reüssierte mit über 80 – zum Teil hervorragenden – eingereichten Ideen. Sie werden via Publikumsvoting sowie von der Geschäftsführerjury auf Innovationsidee, Machbarkeit, Marktpotenzial, Markeneinführung/ Wettbewerb und strategische Passung bewertet. Die Gewinner erhalten neben Trophäen attraktive Geld- bzw. Sachpreise. Der zweite interne Innovationspreis unter dem Namen „Innovation inside“ findet von Juni bis Oktober 2023 statt.

Das neue RWTÜV Intranet wird im Frühjahr 2023 online gehen und neben News und Terminen vor allem die interne Kommunikation und Vernetzung intensiv befördern. In Kombination mit neu geschaffenen Expertennetzwerken werden wir auch den fachlichen Austausch in den Querschnittsfunktionen über die Unternehmensgrenzen hinweg neu gestalten. Damit wird auch die Kommunikation in den Expertengruppen auf ein neues Niveau gehoben, unterstützt durch regelmäßige Team-Meetings. Darüber hinaus wird auch KVP – kontinuierlicher Verbesserungsprozess – gruppenweit als eigene Rubrik auf unserer Plattform ans Netz gehen.

Eine konsequente Verfolgung und Ausschöpfung des Potenzials auch aller nicht prämierten Einreichungen des internen Innovationspreises obliegt einem eigenen Projektteam. Der Kreis schließt sich, wenn dieses Projektteam die Ideen an Talentteams in den passenden Unternehmen weiterleitet oder übergreifende Teams etabliert und sie mit einer Überprüfung der Umsetzbarkeit betraut. Engagierte und interessierte Mitarbeitende erhalten hier die Chance, sich an neuen Aufgaben zu beweisen und gezielte Förderung zu erhalten.

Ein solches Zusammenspiel erfordert vom Unternehmen Flexibilität und Anpassungsfähigkeit; auch diese sieht das RWTÜV Werte-

gerüst vor. Die RWTÜV Unternehmenskultur setzt auf dem konstruktiven Input ihrer Mitarbeitenden auf und fördert diesen aktiv.

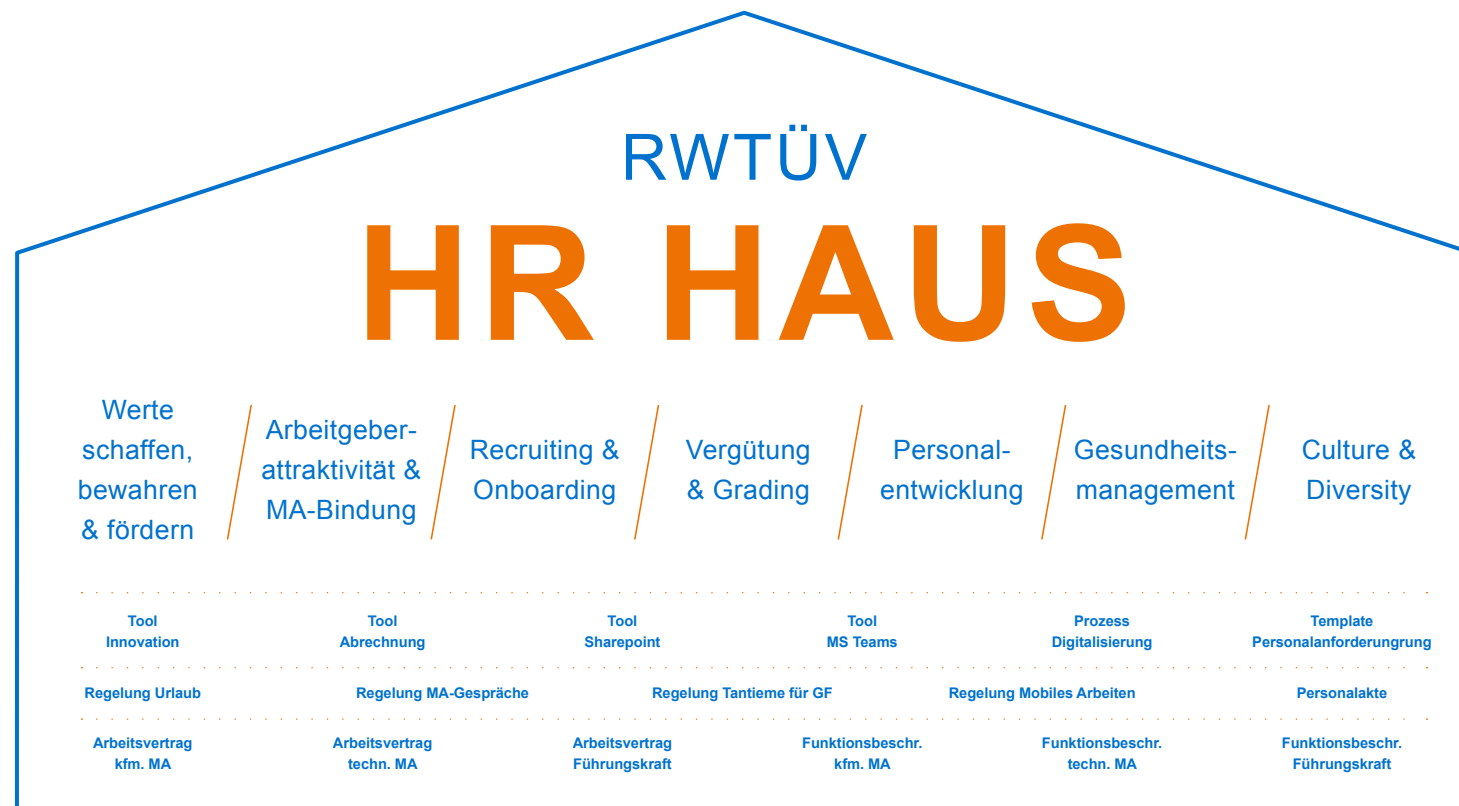
Das HR-Haus

Sukzessive werden die zur Umsetzung benötigten Tools in allen Gesellschaften des Konzerns etabliert, federführend verantwortet von der in 2022 eigens dafür eingesetzten HR-Business-Partnerin in der Essener RWTÜV Konzernzentrale, Natascha Winter. Über naheliegende Werkzeuge wie finanzielle Vergütung und beruflichen Aufstieg hinaus sollen beim RWTÜV Leistungen belohnt werden und persönliche Förderung ermöglicht werden, um die Motivation und Zufriedenheit von Führungsebene und Personal zu steigern.

Hat ein Unternehmen seine Mitarbeitenden im Blick, muss es auch ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördern. Unter dem Stichwort „Gesundheitsmanagement“ ist dieser Aspekt fester Bestandteil der Aktivitäten im RWTÜV Jahr 2023 mit dem Motto „Menschen“. Durch flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Optionen wird eine bessere Work-Life-Balance gefördert. Je nach Belegschaftsgröße werden Angebote für Sport und Entspannung offeriert und eine ergonomische Arbeitsumgebung geschaffen. Übrigens auch für das Homeoffice. Außerdem wurde in 2022 das Thema Job-Rad etabliert und damit ein weiterer Baustein zur Mitarbeitergesundheit und einem Klimabeitrag geleistet. So wird den Menschen beim RWTÜV hohe Wertschätzung entgegengebracht.

Die Themen Diversity und Inklusion werden 2023 weiter vorangetrieben, z. B. durch gezielte Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Stärkung der Internationalität sowie durch das explizit

in den Unternehmenswerten formulierte Verhindern jeglicher Diskriminierung. Insbesondere die Zusammenarbeit mit und Förderung der ewa – eurobits women academy –, die Frauen für die IT-Sicherheit umschulen und vermitteln will, ist hier hervorzuheben. Der 2021 erfolgte Beitritt zur Charta der Vielfalt manifestiert den Anspruch, Diversität und Inklusion selbstverständlich im Arbeitsalltag des RWTÜV zu leben.



Mit dem HR Haus gibt der RWTÜV Konzern allen Töchtern einheitliche Standards für die Führung, Entwicklung und den Umgang mit den Mitarbeitenden vor

„Wir wollen unsere Prozesse in der Gruppe optimieren, digitalisieren und diese Verbesserungen auch vermarkten.

Das ist die Basis für unser profitables Wachstum.“



Fabian Fechner, M. Sc.
Mitglied der Geschäftsführung
der RWTÜV GmbH

Weitere Meilensteine für das Jahr 2023

Während das Werben um die Menschen auf der Hauptbühne stattfindet, läuft parallel ein kaum weniger wichtiger Vorgang: die Angleichung und Optimierung betriebsinterner und konzernübergreifender Prozesse im Hinblick auf grundsätzliche Struktur und Schnittstellen sowie im Hinblick auf eine effiziente Digitalisierung.

Bedingt durch unterschiedliche Firmengrößen, unterschiedliche Dauer der Konzernzugehörigkeit insbesondere der im abgelauten Jahr erfolgten Unternehmensakquisitionen und auch bedingt durch die verschiedenen Geschäftsbereiche bzw. Betätigungsfelder ist ein differenziertes Vorgehen erforderlich.

Naturgemäß sind im IT-Bereich tätige Unternehmen wie CONSULECTRA oder APRO, aber auch die Versicherungsservices leistende Van Ameyde Gruppe Benchmark im Bereich der Digitalisierung, wovon die Konzernfamilie profitieren kann. Das Beispiel der in anderen Kapiteln behandelten Nachhaltigkeitsberichtspflicht zeigt, wie die Töchter ENOPLAN und cetecom advanced unter Leitung des zertifizierten RWTÜV Nachhaltigkeitsmanagers Ralf Weiermann Strukturen planen und aufsetzen können, die ebenfalls dem gesamten Konzern hohen Nutzen bringen werden. Durch eine von der Konzernleitung geführte, intensivierte Abstimmung auf unterschiedlichen Arbeitsebenen wird Verbesserungspotenzial für unterschiedlichste Abläufe im Arbeitsalltag, im Kundenmanagement oder bei der Abwicklung auf Konzernebene aufgedeckt und gemeinsam können erfolgreiche Lösungen definiert und etabliert werden. Lösungen für eine zukunftsfähige, resiliente und erfolgreiche RWTÜV Group.



Vision

Group
creating value

for
research,
safety and
innovation

Foundation
promoting value

Insurance
service

Mission

Performance & Growth

- Profitable growth
- Process optimization
- Digital transformation

- Multi brand strategy with strong core brand
- Venture into new business areas
- Best partner for business succession

- Respect our joint values
- Promote synergies
- Foster innovation culture

We enable synergies and support our
portfolio companies to become
drivers of innovation to serve our
customers

Goals

250 m € Revenue
> 6% EBIT-Marge

~ 30 m € Revenue
inorganic

Group as TOP
employer

rutv
STRATEGY 2025

1

We join entities to
power and performance
group

2

We enable synergies and support our
portfolio companies to become
drivers of innovation to serve our
customers

3

We enable synergies and support our
portfolio companies to become
drivers of innovation to serve our
customers

EFFIZIENT PLANEN, SAUBER WIRTSCHAFTEN. RWTÜV WIRD NACHHALTIG.

„Das Thema Nachhaltigkeit darf nicht nur diskutiert werden, es muss in der Praxis ankommen. Da wir beim RWTÜV in diesem Jahr ohnehin die Prozesse auf den Prüfstand stellen, um diese weiter zu optimieren, zu digitalisieren und um die Abläufe auch zwischen Töchtern und Holding zu synchronisieren, ist es fast zwangsläufig, dass wir sie gleichzeitig in puncto Nachhaltigkeit verbessern.“ Fabian Fechner, Geschäftsführer der RWTÜV GmbH, lässt keine Zweifel offen: „Die Klimavision der RWTÜV GmbH ist das klare Bekenntnis zur Klimaneutralität aller Unternehmen des Konzerns.“

Einen testierfähigen Nachhaltigkeitsbericht, basierend auf einer Treibhausgas(THG)-Bilanz, müssen nach EU-Taxonomie Konzerne ab 250 Mitarbeitenden gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erstmalig für das Jahr 2025 vorlegen; die RWTÜV GmbH hat sich jedoch dazu entschlossen, auf freiwilliger Basis bereits für das Geschäftsjahr 2022 mit der Erstellung der THG-Bilanz für die Inlandsgesellschaften zu beginnen.

Um die Erfassung eines ersten Bilanzierungszeitraums vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 in Angriff zu nehmen, konnte die RWTÜV GmbH gleich auf mehrere konzerneigene Res-

ourcen zurückgreifen. Mit der Unterstützung von RWTÜV Tochter ENOPLAN wurden die sogenannten „Scopes“ festgelegt, Geltungsbereiche, für die eine Erfassung des CO₂-Ausstoßes notwendig und anhand von Nebenkosten-, Reisekosten- und sonstigen Abrechnungen wie Papierbestellungen, Kilometerständen oder auch anonymen Mitarbeiterbefragungen möglich ist. Ein weiterer Definitionsrahmen ist die anfängliche Konzentration auf deutsche Töchter und Zweigstellen, ein anderer die Festlegung von Emissionsarten wie direkte Emissionen, die z. B. durch Heizung oder einen Fuhrpark entstehen, indirekte Emissionen aus der Nutzung von Elektrizität und Nah- oder Fernwärme, oder zusätzliche indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette z. B. durch Geschäftsreisen, Dienstleistungen oder auch das Pendeln der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz.

Ralf Weiermann legte, als ESG-Beauftragter der RWTÜV GmbH, vor der Akademie des Beteiligungsunternehmens TÜV NORD eine schriftliche Prüfung zum Nachhaltigkeitsmanager ab und ließ sich seine Kenntnisse in puncto Trends und Treiber für Nachhaltigkeitsmanagement, zugehörige Bezugsnormen, den Aufbau von Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen und eine entsprechende Projektplanung zertifizieren. Es wurde eine Projektgruppe zur Planung

der Datenerfassung für die gesamte RWTÜV Group eingerichtet. Das Kick-off-Meeting zur CO₂-Footprint-Erfassung erfolgte im Dezember. Mit an Bord auch Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Software Development bei der cetecom advanced, mit deren Hilfe eine Datenbank angelegt wird, in der die eigens definierten CSR-Parameter erfasst sowie Reduktions- und Optimierungsziele vorgegeben werden können. RWTÜV Werkstudentin Olivia Grytzek koordiniert das Team als Ansprechpartnerin für alle Tochterunternehmen und ist zuständig für die Erfassung und Sammlung der Daten in der RWTÜV GmbH für den Konzern.

Die Datenbank dient als Basis für den prüfungsfähigen Lagebericht, der mithilfe der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO konzipiert wird. BDO unterstützt bei der Erstellung einer Wesentlichkeitsanalyse, die identifiziert, welche wechselseitigen Auswirkungen Unternehmen und Umwelt aufeinander haben. So wird nicht nur der CSRD Genüge getan, sondern es kann in allen Bereichen des Konzerns Potenzial gehoben werden, wie mit großen und kleinen Maßnahmen das Ziel der CO₂-Neutralität für den RWTÜV zügig erreicht werden kann.

*„Es ist großartig,
Teil dieser Gruppe
zu sein.*

*Wir fühlen uns
sehr wertgeschätzt
und unterstützt.“*



Amber Neves
Head of Sales and Marketing
cetecom advanced

RWTÜV STIFTUNG: NOCH MEHR FORSCHUNG, NOCH MEHR FÖRDERUNG

Die RWTÜV Stiftung mit dem Stifter RWTÜV e.V. existiert seit 2007. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschung und Wissenschaft auf den Gebieten Technik, technische Überwachung, Sicherheit und Umwelt inklusive der Förderung von Bildungsmaßnahmen auf institutioneller Ebene. Er wird erfüllt durch Zuwendungen an Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen für Forschung und Lehre. Die Stiftung wird durch den Vorstand geführt und durch ein Kuratorium beraten, unterstützt und überwacht.

2022 forcierte der Vorstand der RWTÜV Stiftung eine Aktualisierung der Satzung, um Zuwendungen an zukunftsweisende Lehrstühle, eigene Ausschreibungen, aber auch die Förderung von Bachelor- und Master-Thesen realisieren bzw. intensivieren zu können. Zudem sollten im Satzungssinne dem Gemeinwohl dienenden Einrichtungen Fördermittel zugesprochen werden können. Das Kuratorium der Stiftung stimmte in seiner Sitzung am 24.08.2022 den Änderungen zu.

Aktuellstes und für die RWTÜV Stiftung von herausgehobener Bedeutung im Sinne der Förderung von Diversität ist das Projekt eurobits women academy (ewa). Im Dezember 2022 unterzeichneten die Stiftungsvorstände Thomas Biedermann und Fabian Fechner gemein-

sam mit Christine Skropke, der Vorstandsvorsitzenden von eurobits e.V., und Projektleiterin Jana Bodenstedt einen Vertrag über eine dreijährige Förderung von ca. 200.000 €. Hier sollen durch gezielte Umschulung mehr Frauen in IT- und IT-Sicherheits-Berufe gebracht werden und nebenbei dem Fachkräftemangel in diesem wichtigen Bereich entgegengewirkt werden.

Des Weiteren flossen die Mittel der RWTÜV Stiftung in drei sehr unterschiedliche Forschungsbereiche. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Systemsicherheit der Ruhr-Universität Bochum erhielt ein Projekt mit dem Namen „Gesicherte IoT-Systeme in der Ära von 5G“ den Zuschlag. Durch verschiedene Erhebungen und wissenschaftliche Vergleiche zwischen bestehenden und neuen Testansätzen sollen Überprüfungen robuster und effizienter gestaltet und Vorgaben zu Automatisierungsoptionen geliefert werden. Projektziel ist die Entwicklung von in großem Maßstab implementierbaren Testwerkzeugen und -methoden zur Bewertung von IoT-Systemen hinsichtlich ihrer Cyber-Sicherheit. Regierungen und Bürger sollen damit verlässliche Maßstäbe erhalten, die die Etablierung eines sicheren IoT-Netzwerks erlauben.





Bei der Förderung der Promotionsarbeit „Optimierung von Design und Betrieb hybrider Energienetze für Offshore-Windparks“ in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel geht es um verschiedene Aspekte und Optionen der künftigen Nutzung des Offshore-Energiepotenzials der Nordsee. Hierzu stehen die Projektpartner und der installierte Lenkungsreis (Universität Kassel, TÜV Nord, House of Energy) in kontinuierlichem Austausch. Im Jahr 2021 und 2022 stand die Validierung der Simulation von Strom- und Gasnetzen im Fokus.

Förderprojekt Nummer drei ist die Forschungsexkursion „Hochwasser- und Überflutungsvorsorge in betroffenen Gebieten des Landkreises Ahrweiler nach den Flutkatastrophen im Juli 2021“, beheimatet an der TU Dortmund. Die verantwortliche Projektgruppe erarbeitet Handlungsempfehlungen zur Ausweisung potenzieller Flächen für die Hochwasser- und Überflutungsvorsorge im Landkreis Ahrweiler. Sie sollen zur Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken geeignet sein und als mögliche Entsiegelungsflächen ausgewiesen werden. Die Forschungsergebnisse sollen abschließend zu weiteren Forschungszwecken unterschiedlichen wissenschaftlichen oder behördlichen Abnehmern verfügbar gemacht werden.

Die RWTÜV Stiftung fördert Forschung und Wissenschaft auf den Gebieten Technik, technische Überwachung, Sicherheit und Umwelt inklusive der Förderung von Bildungsmaßnahmen auf institutioneller Ebene.

RWTÜV GMBH, ESSEN
JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
BILANZ

1. Januar bis 31. Dezember 2022	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	64.273,00	14.850,00
II. Sachanlagen	220.127,06	201.778,49
III. Finanzanlagen	91.437.202,08	90.245.543,08
Summe Anlagevermögen	91.721.602,14	90.462.171,57
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.704.873,56	3.276.643,38
II. Guthaben bei Kreditinstituten	26.017.658,13	29.087.366,00
Summe Umlaufvermögen	29.722.531,69	32.364.009,38
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	126.794,06	16.299,00
Summe Aktiva	121.570.927,89	122.842.479,95

1. Januar bis 31. Dezember 2022	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
---------------------------------	--------------------	--------------------

Passiva

A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Kapitalrücklage	24.205.526,68	24.205.526,68
III. Gewinnrücklagen	2.528.868,36	2.528.868,36
IV. Gewinnvortrag	69.785.380,17	69.417.377,44
V. Jahresüberschuss	2.149.903,54	1.118.002,73
Summe Eigenkapital	108.669.678,75	107.269.775,21
B. Rückstellungen	5.019.361,11	3.666.255,92
C. Verbindlichkeiten	7.881.888,03	11.906.448,82
Summe Passiva	121.570.927,89	122.842.479,95

RWTÜV GMBH, ESSEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2022	2022 Euro	2021 Euro
Umsatzerlöse	1.884.163,79	1.730.887,44
Sonstige betriebliche Erträge	1.153.650,91	834.384,56
Materialaufwand	-1.232.057,44	-1.306.992,86
Personalaufwand	-3.914.727,38	-2.113.817,81
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-39.538,86	-17.946,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.992.058,20	-3.902.426,16
Erträge aus Beteiligungen	4.624.796,27	4.589.186,49
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.053.917,79	990.089,96
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	580.736,64	337.490,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.718,06	-5.418,52
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-217,93	-9.017,68
Ergebnis nach Steuern	2.163.383,65	1.126.420,00
Sonstige Steuern	-13.480,11	-8.417,27
Jahresüberschuss	2.149.903,54	1.118.002,73

RWTÜV E.V., ESSEN
JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
BILANZ

1. Januar bis 31. Dezember 2022	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.402.673,67	26.402.673,67
2. Beteiligungen	62.309,77	62.309,77
3. Sonstige Ausleihungen	10.000.000,00	10.000.000,00
	36.464.983,44	36.464.983,44
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	428.414,01	751.970,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	96.626,57	6.493,12
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	525.040,58	758.463,20
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	301,17	802,22
	525.341,75	759.265,42
Summe Aktiva	36.990.325,19	37.224.248,86

1. Januar bis 31. Dezember 2022

31.12.2022
Euro

31.12.2021
Euro

PASSIVA

A. Eigenkapital		
Satzungsgemäße Rücklage (Reservestock) / Stand 1.1.	33.656.241,99	33.520.648,68
Einstellung in die satzungsgemäße Rücklage	613.825,31	135.593,31
	34.270.067,30	33.656.241,99
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	16.912,42	18.286,00
	16.912,42	18.286,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.000.000,00	2.000.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125,95	46.278,90
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 125,95 (Vorjahr: Euro 46.278,90)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.700.000,00	1.500.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 1.700.000,00 (Vorjahr: Euro 1.500.000,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.219,52	3.441,97
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 3.219,52 (Vorjahr: Euro 4.579,47)		
	2.703.345,47	3.549.720,87
Summe Passiva	36.990.325,19	37.224.248,86
Haftungsverhältnisse	60.392.563,00	60.156.288,00

RWTÜV E.V., ESSEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2022	2022 Euro	2021 Euro
Sonstige betriebliche Erträge	795,57	2,49
Personalaufwand	0,00	-492,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-236.399,09	-277.417,62
Erträge aus Beteiligungen	422.706,86	2.648,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	512.500,00	462.498,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65.121,96	-51.561,93
davon gegen verbundene Unternehmen: EUR 37.969,41 (Vorjahr: EUR 11.636,93)		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.656,07	0,77
Ergebnis nach Steuern	613.825,31	135.677,60
Sonstige Steuern	0,00	-84,29
Jahresüberschuss	613.825,31	135.593,31
Einstellung in die satzungsgemäßen Rücklage (Reservestock)	-613.825,31	-135.593,31
Bilanzgewinn	0,00	0,00

RWTÜV E.V., ESSEN
**JAHRESABSCHLUSS FÜR
DAS GESCHÄFTSJAHR
KONSOLIDIERTE BILANZ**

1. Januar bis 31. Dezember 2022	31.12.2022 Tsd. Euro	31.12.2021 Tsd. Euro
Aktiva		
A. Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	73.343	68.478
Sachanlagen	50.122	47.163
Als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	8.960	9.299
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	109.271	49.409
Übrige Finanzanlagen	16.522	16.182
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	225	444
Latente Steueransprüche	10.118	9.454
	268.561	200.429
B. Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	118	116
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	132.286	107.873
Ertragsteuerforderungen	1.836	2.324
Liquide Mittel	81.592	97.009
	215.832	207.322
	484.393	407.751

1. Januar bis 31. Dezember 2022

31.12.2022

Tsd. Euro

31.12.2021

Tsd. Euro

Passiva

A. Eigenkapital

Satzungsmäßige Rücklage (Reservestock)	34.270	33.656
Gewinnrücklagen	170.526	157.525
Sonstige Eigenkapitalpositionen	-45.004	-70.899
Nicht beherrschende Anteile	120.861	89.923
Eigenkapital	280.653	210.205

B. Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Langfristige Verbindlichkeiten	18.398	17.985
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.964	11.432
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.286	4.923
Latente Steuerschulden	4.372	3.783

35.020

38.123

C. Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Kurzfristige Verbindlichkeiten	148.613	135.679
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.448	3.219
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	17.659	20.525

168.720

159.423

484.393

407.751

RWTÜV E.V., ESSEN
**KONSOLIDIERTE GEWINN-
UND VERLUSTRECHNUNG**

	2022	2021
1. Januar bis 31. Dezember 2022	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	229.503	208.736
Andere aktivierte Eigenleistungen	476	412
Sonstige Erträge	5.182	5.693
Materialaufwand	-9.852	-7.511
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	116.954	-104.245
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	-23.749	-23.097
Abschreibungen	-20.680	-19.324
Sonstige Aufwendungen	-51.719	-47.465
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	15.700	14.820
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	9	19
Zinsergebnis	68	16
Ergebnis vor Steuern (EBT)	27.984	28.054
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
a) Laufender Steueraufwand	-4.157	-3.589
b) Latente Steuern	750	560
Konsolidierter Jahresüberschuss (EAT)	24.577	25.025
Der konsolidierte Jahresüberschuss entfällt auf:		
RWTÜV e.V.	13.273	13.706
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	11.304	11.319

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

RWTÜV GmbH
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen
Telefon: +49 (0)201 12 52-0
E-Mail: info@rwtuev.de
www.rwtuev.de

REDAKTION

RWTÜV GmbH, Nina Haisch-Rautenberg
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen
Telefon: +49 (0)201 12 52-121
E-Mail: nina.haisch-rautenberg@rwtuev.de

GRAFISCHE KONZEPTION UND UMSETZUNG

Ralf Schroeder Art Direction · Köln
korakom – Jens Koralewski Kommunikation · Frechen

FOTOS (Mitarbeitende)

Patrick Kaut fotograf & grafikdesign · Essen
Weitere Bilder: stock.adobe.com, [unsplash](https://unsplash.com)

DRUCKPARTNER

Ledschbor Print Media GmbH
Am Pleiser Wald 44
53757 Sankt Augustin

Sie interessieren sich für unsere
Aktionspage „Menschen“? Viele
inspirierende Persönlichkeiten aus
der RWTÜV Welt, unsere Werte
und weitere News finden Sie hier:



www.rwtuev.de/menschen



GESCHÄFTSBERICHTE RWTÜV



RWTÜV GmbH

Kronprinzenstraße 30

45128 Essen

Telefon: +49 (0)201 12 52-0

E-Mail: info@rwtuev.de

www.rwtuev.de